



**ALTE LEIPZIGER**

ZUKUNFT BEGINNT HEUTE.

# 2018 Jahresbericht 2019

## Jahresbericht zum 30. September 2019

OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts

- AL Trust Euro Defensiv
- AL Trust Euro Short Term
- AL Trust Euro Renten
- AL Trust Aktien Deutschland
- AL Trust Aktien Europa
- AL Trust Global Invest
- AL Trust Euro Relax



# Inhaltsverzeichnis

## Jahresbericht zum 30. September 2019

### OGAW-Sondervermögen

#### AL Trust €uro Defensiv

Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung	9
Verwendungsrechnung	9
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	9
Sonstige Angaben	10
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	12

#### AL Trust €uro Short Term

Tätigkeitsbericht	13
Vermögensaufstellung	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung	18
Verwendungsrechnung	18
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	18
Sonstige Angaben	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21

#### AL Trust €uro Renten

Tätigkeitsbericht	22
Vermögensaufstellung	24
Ertrags- und Aufwandsrechnung	28
Verwendungsrechnung	28
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	28
Sonstige Angaben	29
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	31

#### AL Trust Aktien Deutschland

Tätigkeitsbericht	32
Vermögensaufstellung	34
Ertrags- und Aufwandsrechnung	40
Verwendungsrechnung	40
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	40
Sonstige Angaben	41
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	45

#### AL Trust Aktien Europa

Tätigkeitsbericht	44
Vermögensaufstellung	46
Ertrags- und Aufwandsrechnung	54
Verwendungsrechnung	54
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	54
Sonstige Angaben	55
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	57

#### AL Trust Global Invest

Tätigkeitsbericht	58
Vermögensaufstellung	60
Ertrags- und Aufwandsrechnung	64
Verwendungsrechnung	64
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	64
Sonstige Angaben	65
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	68

#### AL Trust €uro Relax

Tätigkeitsbericht	69
Vermögensaufstellung	70
Ertrags- und Aufwandsrechnung	74
Verwendungsrechnung	74
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	74
Sonstige Angaben	75
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	78

Allgemeine Angaben	79
--------------------	----

### Rechtlicher Hinweis

Der Kauf von Investmentanteilsscheinen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen und der Allgemeinen Vertragsbedingungen in Verbindung mit den Besonderen Vertragsbedingungen. Es ist nicht gestattet, von dem Prospekt abweichende Auskünfte oder Erklärungen abzugeben. Jeder Kauf von Anteilen auf der Basis von Auskünften oder Erklärungen, die nicht in dem Prospekt enthalten sind, erfolgt ausschließlich auf Risiko des Käufers.

Der Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichtes länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch der Halbjahresbericht vor Vertragsabschluss zur Verfügung zu stellen.

# AL Trust €uro Defensiv

## Jahresbericht zum 30. September 2019

### Hinweis für die Anleger Verschmelzung

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment Gesellschaft mbH hat den AL Trust €uro Defensiv nach §184 KAGB per 30. September 2019 auf den AL Trust €uro Short Term verschmolzen. Das Umtauschverhältnis pro Anteil lag bei 1,0518773887. Anleger, die bisher in Anteile am AL Trust €uro Defensiv investierten, erhielten entsprechend dem Umtauschverhältnis Anteile des AL Trust €uro Short Term.

### Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019

#### Anlageziele und Anlageergebnis

Anlageziel des Fonds AL Trust €uro Defensiv ist es, den Wert des investierten Geldes zu erhalten und eine dem Geldmarktzinssatz annähernde Wertentwicklung zu erzielen. Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds einen Wertverlust von 0,1%.

#### Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben die Zentralbanken weiterhin die Marktentwicklungen bestimmt. Im Dezember 2018 hatte die amerikanische Notenbank Federal Reserve (Fed) den Leitzins zunächst noch auf 2,50% erhöht. Im Zuge von Befürchtungen einer Abschwächung der US-Wirtschaft insbesondere auch aufgrund des Handelskonflikts mit China senkte die Fed dann aber den Leitzins bis Ende September in zwei Schritten auf 2,00%. Die Renditen zweijähriger US-Staatsanleihen sind in der Folge von 2,82% auf 1,62% gefallen.

Die europäische Zentralbank (EZB) hat, wie geplant, ihr Ankaufsprogramm im IV. Quartal 2018 sukzessive reduziert. Seit Anfang 2019 erfolgen keine Nettoanleihekäufe mehr, es werden nur fällige Volumen wieder angelegt. Der Anleihebestand hat sich bei 2,5 Bio. € stabilisiert, davon 2,1 Bio. € Staatsanleihen. Der Einlagenzinssatz der EZB wurde um 10 Basispunkte auf -0,50% gesenkt, allerdings können Banken im beschränkten Maße auch bei der EZB Geld zu 0% anlegen. Der EONIA-Satz hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr stets unter 0% bewegt und lag fast ausschließlich zwischen -0,47% und -0,34%.

Wir haben auch im abgelaufenen Geschäftsjahr unsere sicherheitsorientierte Anlagepolitik weiterverfolgt. Fälligkeiten und Mittelzuflüsse wurden in Termingeldern bei deutschen Banken und in Floating Rate Notes von Landesbanken oder Wirtschaftsunternehmen investiert. Die Duration des Fonds wurde auf 1 Jahr verlängert, die Liquidität im Fonds deutlich abgebaut.

#### Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Das Zinsrisiko wird durch die vertragsgemäßen (Rest-)Laufzeitenbeschränkungen per se eingeschränkt. Um bei veränderten Marktbedingungen oder Mittelrückgaben im Fonds stets situationsgerecht reagieren zu können, bildeten die jederzeit liquidierbaren Positionen der im Fonds enthaltenen Papiere den Dispositionsbestand. Durch eine breite Streuung über verschiedene Emittenten sind die Risiken nach unserer Einschätzung als moderat einzustufen. Das Rating des Wertpapierbestandes liegt durchweg im Investment Grade Bereich. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in euronotierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

#### Fondsergebnis und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum reichten die vereinnahmten Zinsen aus Wertpapieren nicht aus, um die laufenden Fondskosten zu decken. In der Ertragsrechnung ergab sich ein negatives ordentliches Ergebnis. Durch die im Berichtszeitraum durchgängig negativen Zinsen im Einlagenbereich ist die Erzielung eines ordentlichen Ertragsüberschusses kaum noch möglich. Durch die Anlage von Teilen des Fondsvermögens in festverzinsliche Papiere mit Erwerbiskursen von über 100% wurden im Geschäftsjahr durch den Verkauf oder die Fälligkeit von Wertpapieren fast ausschließlich Veräußerungsverluste realisiert. Insgesamt erzielte der AL Trust €uro Defensiv ein negatives Ergebnis. Aufgrund dieses negativen Ergebnisses und im Hinblick auf die Fondverschmelzung zum Ende des Geschäftsjahres findet für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Ausschüttung statt.

#### Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 21. Januar 2019 wurden die »Besonderen Anlagebedingungen« des Fonds geändert. Dadurch wurde das Investitionsuniversum des Fonds erweitert. Als Folge dieser Anpassung ist das Sondervermögen ab diesem Datum nicht mehr als Geldmarktfonds zu qualifizieren. Aus diesem Grund wurde zu diesem Termin auch die Bezeichnung des Sondervermögens von »AL Trust €uro Cash« auf »AL Trust €uro Defensiv« umgestellt.

## Vermögensübersicht zum 30. September 2019

Aufteilung des Fondsvermögens nach Emittenten Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>58.641.336,49</b>	<b>100,06</b>
<b>1. Anleihen</b>	<b>27.700.602,71</b>	<b>71,73</b>
- Pfandbriefe/Kommunalobligationen	1.524.960,00	3,95
- Bankschuldverschreibungen	12.873.567,08	33,34
- Andere Schuldverschreibungen/Industrie	13.302.075,63	34,44
<b>2. Kurzfristig liquidierbare Anlagen</b>	<b>9.000.000,00</b>	<b>23,31</b>
- Termingeld	9.000.000,00	23,31
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>1.920.447,31</b>	<b>4,97</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>20.286,47</b>	<b>0,05</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-23.674,52</b>	<b>-0,06</b>
- Sonstige Verbindlichkeiten	-23.674,52	-0,06
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>58.617.661,97</b>	<b>100,00</b>

# AL Trust €uro Defensiv

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019							
Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>27.700.602,71</b>	<b>71,73</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>27.700.602,71</b>	<b>71,73</b>
<b>Pfandbriefe/Kommunalobligationen</b>						<b>1.524.960,00</b>	<b>3,95</b>
0,250 % National Australia Bank EO-Mortg.Cov.MT Bds 2017(22) XS1586704378	EUR	1.500.000	3.000.000	1.500.000	101,6640 %	1.524.960,00	3,95
<b>Bankschuldverschreibungen</b>						<b>12.873.567,08</b>	<b>33,34</b>
0,250 % Bank of China (FFM Br.) EO-MTN 2019(22) XS1979297238	EUR	1.200.000	1.200.000	0	100,3895 %	1.204.674,00	3,12
0,014 % Commerzbank FLR-MTN 2018(20) DE000CZ40NL4	EUR	2.300.000	2.500.000	200.000	100,3945 %	2.309.073,50	5,98
0,500 % Hamburg Commercial Bank IHS 2019(22) DE000HCB0AD0	EUR	500.000	500.000	0	100,8601 %	504.300,60	1,30
0,000 % ING Bank EO-MTN 2019(22) XS1976945722	EUR	2.500.000	2.500.000	0	100,3915 %	2.509.787,50	6,50
0,000 % NatWest Markets EO-FLR MTN 2018(20) XS1788516083	EUR	1.800.000	0	1.200.000	100,0921 %	1.801.657,80	4,67
0,126 % Royal Bank of Canada EO-FLR MTN 2018(20) XS1859424811	EUR	3.000.000	3.000.000	0	100,3820 %	3.011.460,00	7,80
0,875 % Santander Consumer Finance EO-MTN 2017(22) XS1550951641	EUR	1.500.000	2.000.000	500.000	102,1742 %	1.532.613,68	3,97
<b>Andere Schuldverschreibungen/Industrie</b>						<b>13.302.075,63</b>	<b>34,34</b>
0,237 % BASF Finance Europe EO-MTN 2016(20) DE000BLB6513	EUR	2.500.000	0	0	100,1539 %	2.503.846,38	6,48
0,250 % Daimler Intl Finance EO-MTN 2018(21) DE000A194DC1	EUR	3.000.000	3.000.000	0	100,5545 %	3.016.635,00	7,81
0,250 % Diageo Finance EO-MTN 2018(21) XS1896661870	EUR	1.000.000	1.000.000	0	100,8315 %	1.008.315,00	2,61
0,010 % GE Capital Europ.Fund. EO-FLR MTN 2015(20) XS1169331367	EUR	2.000.000	2.000.000	0	99,8939 %	1.997.878,00	5,17
0,000 % SAP FLR-Inh.-Schuldv.2018(20) DE000A2TSTC2	EUR	1.000.000	2.500.000	1.500.000	100,4390 %	1.004.390,00	2,60
0,000 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-MTN 2019(21) XS2049616464	EUR	750.000	750.000	0	100,4875 %	753.656,25	1,95
0,500 % Volkswagen Leasing MTN 2019(22) XS2014292937	EUR	1.500.000	1.500.000	0	100,7990 %	1.511.985,00	3,92
0,131 % Volvo Treasury EO-FLR MTN 2019(21) XS1948813123	EUR	1.500.000	1.500.000	0	100,3580 %	1.505.370,00	3,90
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>27.700.602,71</b>	<b>71,73</b>

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Bankguthaben</b>						<b>10.920.447,31</b>	<b>28,28</b>
EUR - Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	1.920.447,31				1.920.447,31	4,97
<b>Termingeld bei Commerzbank AG</b>						<b>3.000.000,00</b>	<b>7,77</b>
-0,160 % Festgeld/08.04.2020	EUR	3.000.000,00				3.000.000,00	7,77
<b>Termingeld bei Landesbank Baden-Württemberg</b>						<b>3.000.000,00</b>	<b>7,77</b>
-0,220 % Festgeld/24.04.2020	EUR	3.000.000,00				3.000.000,00	7,77
<b>Termingeld bei Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale</b>						<b>3.000.000,00</b>	<b>7,77</b>
-0,200 % Festgeld/31.03.2020	EUR	3.000.000,00				3.000.000,00	7,77
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>20.286,47</b>	<b>0,05</b>
Zinsansprüche	EUR	20.286,47				20.286,47	0,05
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-23.674,52</b>	<b>-0,06</b>
Prüfungskosten	EUR	-9.700,00				-9.700,00	-0,03
Veröffentlichungskosten	EUR	-350,00				-350,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.774,90				-1.774,90	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	-3.569,62				-3.569,62	-0,01
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-8.280,00				-8.280,00	-0,02
<b>Fondsvermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>38.617.661,97</b>	<b>100,00*</b>
Anteilwert					EUR	45,80	
Umlaufende Anteile					Stück	843.232	

\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
0,393 % Goldman Sachs Group EO-FLR MTN 2016(19) XS1402235060	EUR	0	3.000.000
4,250 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2003(19) IT0003493258	EUR	0	3.000.000
0,100 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2016(19) IT0005177271	EUR	0	3.000.000
0,200 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2017(20) IT0005285041	EUR	3.000.000	3.000.000
0,050 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(21) IT0005330961	EUR	2.200.000	2.200.000
0,109 % Royal Bank of Canada EO-FLR MTN 2015(18) XS1308674131	EUR	0	6.000.000
0,050 % Spanien EO-Bonos 2018(21) ES0000012C46	EUR	3.000.000	3.000.000
0,041 % Volkswagen Intl Finance EO-FLR Notes 2017(19) XS1586555515	EUR	2.000.000	2.000.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
1,500 % Deutsche Pfandbriefbank MTN 2014(19) DE000A12UAR2	EUR	0	4.000.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01. 10. 2018 bis 30. 09. 2019**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	48.824,22	0,06
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	49.159,64	0,06
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland*	-31.529,28	-0,04
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-237,55	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>66.217,03</b>	<b>0,08</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	15.670,04	0,02
2. Verwaltungsvergütung	38.698,52	0,05
3. Verwahrstellenvergütung	9.210,26	0,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	8.844,06	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	1.940,66	0,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>74.363,54</b>	<b>0,09</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-8.146,51</b>	<b>-0,01</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	26.749,78	0,03
2. Realisierte Verluste	-140.049,60	-0,16
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-113.299,82</b>	<b>-0,13</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-121.446,33</b>	<b>-0,14</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.223,63	0,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	101.341,29	0,12
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>106.564,92</b>	<b>0,12</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-14.881,41</b>	<b>-0,02</b>

\* Inklusiv eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

**Entwicklungsrechnung**

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>63.756.242,36</b>
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-25.071.487,95
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	19.834.918,61	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-44.906.406,56	
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-52.211,03
3. Ergebnis des Geschäftsjahres davon nicht realisierte Gewinne	5.223,63	-14.881,41
davon nicht realisierte Verluste	101.341,29	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>38.617.661,97</b>

**Verwendungsrechnung**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-121.446,33	-0,14
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	121.446,33	0,14
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.09.2016	107.053.825	46,14
30.09.2017	78.493.240	46,04
30.09.2018	63.756.242	45,85
30.09.2019	38.617.662	45,80

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte  
Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 71,73

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	45,80
Umlaufende Anteile	Stück	843.232

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
<b>Renten</b>	Inland	27.09.2019	20,28 %			
	Europa	27.09.2019	36,58 %			
	Asien	30.09.2019	3,12 %			
	Australien	27.09.2019	3,95 %			
	Nordamerika	27.09.2019	7,80 %			
<b>Übriges Vermögen</b>		30.09.2019	71,73 %			28,27 % 28,27 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.09.2019 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

**Gesamtkostenquote in %** 0,15

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)**

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

**Transaktionskosten**

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,00% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 417,63 EUR. Bei Transaktionen in verzinslichen Wertpapieren werden Provisionen üblicherweise nicht getrennt ausgewiesen, sondern sind im Abrechnungskurs enthalten.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB**

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2018 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2017. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2018, die im Jahr 2019 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt.

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB**

davon:	EUR 1.686.061
feste Vergütung	EUR 1.388.393
variable Vergütung	EUR 297.668
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	22/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR n/a

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB**

Geschäftsleiter	EUR 479.210
andere Führungskräfte*	EUR 131.884
Andere Risk Taker	EUR n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR n/a

\*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB**

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70% Fixbezüge und ca. 30% variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2018 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2018 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Oberursel, den 13. Januar 2020

Die Geschäftsführung

Peter P. Haueter

Volker Baum

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

## An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Euro Defensiv – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts« unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze

ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
  - gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
  - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
  - ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
  - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Januar 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Doublier  
Wirtschaftsprüfer

# AL Trust €uro Short Term

## Jahresbericht zum 30. September 2019

**Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019**

### **Anlageziele und Anlageergebnis**

Der Anlageschwerpunkt besteht aus europäischen, auf Euro lautenden Inhaberschuldverschreibungen mit kürzeren Restlaufzeiten bis maximal 4 Jahren. Dabei halten wir grundsätzlich an unserem sicherheitsbewussten Anlagestil fest. Dies bedeutet, dass sich der Schwerpunkt der im Portfolio befindlichen Titel in der hohen Ratingkategorie von A bis AAA befindet. Weiterhin achten wir auf eine hohe Diversifikation im Fonds (Staatsanleihen, Pfandbriefe, ungedeckte Emissionen). Selektiv investieren wir auch in Emittenten bzw. Titel mit Rating BBB-, sofern diese eine attraktive Verzinsung bei angemessenem Risiko aufweisen. Das Ziel des Fonds ist es, eine Rendite zu erzielen, die auf dem Niveau der internen Benchmark, möglichst darüber liegen soll.

Im Berichtszeitraum hat der Fonds eine Wertsteigerung von 0,5% erzielt.

### **Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben die Zentralbanken weiterhin die Marktentwicklungen bestimmt. Die amerikanische Notenbank Federal Reserve (Fed) hatte im Dezember 2018 den Leitzins zunächst noch auf 2,50% erhöht. Im Zuge von Befürchtungen einer Abschwächung der US-Wirtschaft insbesondere auch aufgrund des Handelskonflikts mit China senkte die Fed den Leitzins dann aber bis Ende September in zwei Schritten auf 2,00%. 2-jährige US-Staatsanleihen sind in der Folge von 2,82% auf 1,62% gefallen.

Die europäische Zentralbank (EZB) hat wie geplant ihr Ankaufsprogramm im 4. Quartal 2018 sukzessive reduziert. Seit Anfang 2019 erfolgen keine Nettoanleihekäufe mehr, es werden nur fällige Volumen wieder angelegt. Der Anleihebestand hat sich bei 2,5 Bio. € stabilisiert, davon 2,1 Bio. € Staatsanleihen. Der Einlagenzinssatz der EZB wurde um 10 Basispunkte auf -0,50% gesenkt, allerdings können Banken im beschränkten Maße auch bei der EZB Geld zu 0% anlegen. Die Renditen am kurzen Ende sind gefallen. Die Rendite 2-jähriger Bundesanleihen ist von -0,54% auf -0,77% und die Rendite 2-jähriger Swaps ist von -0,11% auf -0,45% gefallen. Die Renditen von Bundesanleihen sind in allen Laufzeiten, die Swap-Renditen bis 12 Jahre Laufzeit, negativ.

Die Anlagestrategie des AL Trust €uro Short Term wurde unverändert fortgeführt. So wurde das Portfolio durch Investments in Unternehmensanleihen und Bankanleihen mit guter bis sehr guter Bonität diversifiziert. Neuanlagen erfolgten in Anleihen der ANZ Bank, CAF, Commerzbank, Credit Suisse Guernsey, Daimler, Diageo, GM Finance, der Hamburg Commercial Bank, der HSH (Covered Bond), IBM, Italienische Staatsanleihe, LBBW, Leaseplan, LVMH, Nationwide, Santander Consumer Bank sowie VW.

Verkauft wurden französische Staatsanleihen sowie Anleihen von BASF, BMW, China Development Bank, Coca Cola, der Commonwealthbank of Australia, Daimler, Novartis, Sparebank, Westpac, Die Duration, d. h. die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer des Fonds, liegt aktuell bei ca. 2,2 Jahren.

### **Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum**

Das Marktpreisrisiko des AL Trust €uro Short Term entspricht in etwa dem Zinsänderungsrisiko im zweijährigen Laufzeitenbereich. Der Anteil der Staatsanleihen und der so genannten gedeckten Papiere (Pfandbriefe) begrenzt das Adressenausfallrisiko maßgeblich. Aufgrund der ausgewählten Einzelanlagen mit einer hohen Kreditqualität und mit einem Rating von mindestens BBB- sowie einer breiten Streuung über verschiedene Emittenten sind die Risiken nach unserer Einschätzung als moderat einzustufen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in euronotierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

### **Fondsergebnis und Ausschüttung**

Im Berichtszeitraum reichten die ordentlichen Erträge aus Zinsen nicht aus, um die laufenden Fondskosten zu decken. In der Ertragsrechnung ergab sich ein negatives ordentliches Ergebnis. Auch aus den Verkäufen von Wertpapieren resultierte per Saldo ein negatives Ergebnis. Am 22. November 2019 findet die Ausschüttung statt. Aus vorgetragenen Gewinnen der Vorjahre werden je Anteil 0,30 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

### **Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

## Vermögensübersicht zum 30. September 2019

Aufteilung des Fondsvermögens nach Emittenten		
Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>50.104.007,84</b>	<b>100,07</b>
<b>1. Anleihen</b>	<b>49.721.085,38</b>	<b>99,30</b>
- Öffentliche Anleihen	5.203.288,17	10,39
- Pfandbriefe/Kommunalobligationen	7.343.059,94	14,66
- Bankschuldverschreibungen	14.794.843,71	29,55
- Andere Schuldverschreibungen/Industrie	22.379.893,56	44,70
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>278.575,41</b>	<b>0,56</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>104.347,05</b>	<b>0,21</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-34.348,18</b>	<b>-0,07</b>
- Sonstige Verbindlichkeiten	-34.348,18	-0,07
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>50.069.659,66</b>	<b>100,00</b>

# AL Trust €uro Short Term

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>49.721.085,38</b>	<b>99,30</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>49.721.085,38</b>	<b>99,30</b>
<b>Öffentliche Anleihen</b>						<b>5.203.288,17</b>	<b>10,39</b>
0,750 % Corporación Andina de Fomento EMTN 2018(23) XS1837142790	EUR	1.700.000	1.700.000	0	102,3435 %	1.739.859,50	3,47
0,250 % Frankreich EO-OAT 2015(20) FR0012968337	EUR	2.100.000	0	700.000	101,0535 %	2.122.123,29	4,24
0,950 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(25) IT0005325946	EUR	1.300.000	1.300.000	0	103,1789 %	1.341.325,38	2,68
<b>Pfandbriefe/Kommunalobligationen</b>						<b>7.343.059,94</b>	<b>14,66</b>
0,250 % Australia & N. Z. Bkg Grp EO-MTCB 2018(22) XS1916387431	EUR	1.500.000	1.500.000	0	102,1146 %	1.531.719,00	3,06
0,250 % Hamburg Commercial Bank HYPF 2018(22) DE000HSH6K32	EUR	2.000.000	2.000.000	0	101,7111 %	2.034.222,00	4,06
0,125 % Leeds Building Society EO-MT Mortg.Cov.Bds 2016(20) XS1398337086	EUR	1.000.000	0	0	100,2470 %	1.002.470,00	2,00
0,125 % Westpac Sec. NZ(Ldn Br.) EO-MT 2016(21) XS1432593660	EUR	2.750.000	0	0	100,8963 %	2.774.648,94	5,54
<b>Bankschuldverschreibungen</b>						<b>14.794.843,71</b>	<b>29,55</b>
0,625 % China Development Bank EO-MTN 2018(22) XS1917947613	EUR	2.000.000	2.000.000	0	102,1680 %	2.043.360,00	4,08
0,500 % Commerzbank MTN-IHS S.920 2018(21) DE000CZ40NM2	EUR	2.000.000	2.000.000	0	101,2790 %	2.025.580,00	4,05
0,875 % Deutsche Pfandbriefbank MTN 2017(21) DE000A2DASD4	EUR	1.300.000	0	0	101,0031 %	1.313.040,56	2,62
0,500 % Hamburg Commercial Bank IHS 2019(22) DE000HCB0AD0	EUR	500.000	500.000	0	100,8601 %	504.300,60	1,01
0,200 % Landesbank Baden-Württemberg MTN 2017(21) DE000LB1M214	EUR	2.300.000	0	0	100,7740 %	2.317.802,00	4,63
0,125 % LeasePlan EO-MT Bonds 2019(23) XS2051659915	EUR	2.250.000	2.250.000	0	98,8870 %	2.224.957,50	4,44
0,750 % Santander Consumer Bank EO-MTN 2018(23) XS1781346801	EUR	1.500.000	1.500.000	0	102,2433 %	1.533.649,05	3,06
0,500 % Santander Consumer Finance EO-MTN 2017(21) XS1690133811	EUR	2.000.000	0	0	101,2895 %	2.025.790,00	4,05
2,125 % Sparebank 1 SR Bank EO-MTN 2015(20) XS0876758664	EUR	800.000	0	1.200.000	100,7955 %	806.364,00	1,61
<b>Andere Schuldverschreibungen/Industrie</b>						<b>22.379.893,56</b>	<b>44,70</b>
0,125 % Air Liquide Finance EO-MTN 2016(20) FR0013182805	EUR	700.000	0	0	100,2090 %	701.463,00	1,40
0,000 % Allianz Finance II EO-MTN 2016(20) DE000A180B72	EUR	1.000.000	0	0	100,0775 %	1.000.775,00	2,00
0,000 % BASF Finance Europe EO-MTN 2016(20) DE000A188WV3	EUR	1.100.000	0	0	100,2678 %	1.102.946,13	2,20
0,500 % Berkshire Hathaway EO-Notes 2016(20) XS1380333929	EUR	1.000.000	0	0	100,2800 %	1.002.800,00	2,00
0,250 % Berkshire Hathaway 2017(21) XS1548792420	EUR	2.000.000	0	0	100,5382 %	2.010.764,70	4,02
0,250 % Bertelsmann MTN-Anleihe 2017(21) XS1619283218	EUR	2.000.000	0	0	100,6645 %	2.013.290,00	4,02
0,125 % BMW Finance EO-MTN 2017(21) XS1548436556	EUR	750.000	0	0	100,4111 %	753.083,55	1,50
0,125 % BMW Finance EO-MTN 2019(22) XS2010445026	EUR	1.000.000	1.000.000	0	100,4535 %	1.004.535,00	2,01
0,000 % BMW Finance EO-MTN 2019(23) XS2055727916	EUR	1.500.000	1.500.000	0	100,0770 %	1.501.155,00	3,00

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Andere Schuldverschreibungen/Industrie (Fortsetzung)</b>							
0,250 % Daimler Intl Finance EO-MTN 2018(22) DE000A190ND6	EUR	2.000.000	0	0	100,5710 %	2.011.420,00	4,02
0,625 % Daimler Intl Finance EO-MTN 2019(23) DE000A2RYD83	EUR	1.700.000	2.000.000	300.000	101,8374 %	1.731.235,80	3,46
0,000 % Diageo Finance EO-MTN 2017(20) XS1719154657	EUR	800.000	0	0	100,2620 %	802.096,00	1,60
0,250 % Diageo Finance EO-MTN 2018(21) XS1896661870	EUR	1.000.000	1.000.000	0	100,8315 %	1.008.315,00	2,01
0,200 % General Motors Financial Co. EO-MTN 2019(22) XS2049548444	EUR	1.000.000	1.000.000	0	99,7070 %	997.070,00	1,99
0,375 % Intl Business Machines EO-Notes 2019(23) XS1944456018	EUR	1.000.000	1.000.000	0	101,3000 %	1.013.000,00	2,02
0,125 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton EO-MTN 2019(23) FR0013405347	EUR	600.000	600.000	0	100,7608 %	604.564,80	1,21
0,000 % Novartis Finance EO-Notes 2017(21) XS1584884347	EUR	900.000	0	600.000	100,5492 %	904.942,58	1,81
0,625 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES MTN 2019(22) XS1972547183	EUR	1.200.000	1.200.000	0	101,0635 %	1.212.762,00	2,42
0,250 % Volkswagen Leasing MTN 2018(21) XS1865186594	EUR	1.000.000	0	0	100,3675 %	1.003.675,00	2,01
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>49.721.085,38</b>	<b>99,50</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>278.575,41</b>	<b>0,56</b>
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	278.575,41				278.575,41	0,56
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>104.347,05</b>	<b>0,21</b>
Forderungen aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	1.523,55				1.523,55	0,00
Zinsansprüche	EUR	102.823,50				102.823,50	0,21
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-34.348,18</b>	<b>-0,07</b>
Prüfungskosten	EUR	-8.600,00				-8.600,00	-0,02
Verbindlichkeiten aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	-43,53				-43,53	0,00
Veröffentlichungskosten	EUR	-400,00				-400,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.729,77				-4.729,77	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-20.574,88				-20.574,88	-0,04
<b>Fondsvermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>50.069.659,66</b>	<b>100,00**</b>
Anteilwert					EUR	43,54	
Umlaufende Anteile					Stück	1.150.008	

\* Noch nicht valutierte Transaktionen

\*\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
0,375 % B.A.T. Intl Finance EO-MTN 2015(19) XS1203851941	EUR	0	2.000.000
1,375 % BASF MTN 2014(19) XS1017828911	EUR	0	1.500.000
3,250 % BMW Finance EO-MTN 2012(19) XS0729046218	EUR	0	1.500.000
0,375 % China Development Bank EO-MTN 2017(21) XS1711173218	EUR	0	1.500.000
0,000 % Coca-Cola Co. EO-Notes 2017(21) XS1574671662	EUR	0	1.750.000
1,625 % Commonwealth Bank of Australia EO-MTN 2013(19) XS0881511868	EUR	0	2.000.000
1,000 % Credit Suisse (Guernsey Br.) EO-MT HPF 2014(19) XS1044479373	EUR	0	2.000.000
0,500 % Daimler MTN 2016(19) DE000A2AAL23	EUR	0	1.750.000
1,000 % DVB Bank MTN 2015(19) XS1267056890	EUR	0	1.400.000
1,750 % Linde Finance EO-MTN 2012(19) XS0790015548	EUR	0	1.500.000
0,750 % Nationwide Building Society EO-MTN 2014(19) XS1081041557	EUR	0	2.000.000
0,400 % Spanien EO-Obligaciones 2017(22) ES0000012801	EUR	0	800.000
2,125 % Sparebank 1 SR Bank EO-MTN 2013(19) XS0965489239	EUR	0	2.000.000
2,125 % Westpac Banking EO-MT Cov.Nts 2012(19) XS0801654558	EUR	0	2.000.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01. 10. 2018 bis 30. 09. 2019**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	61.174,71	0,06
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	198.401,66	0,17
<b>Summe der Erträge</b>	<b>259.576,37</b>	<b>0,23</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	2.277,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	250.044,90	0,22
3. Verwahrstellenvergütung	29.755,31	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	11.365,10	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	3.984,53	0,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>297.426,84</b>	<b>0,26</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-37.850,47</b>	<b>-0,03</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	29.091,26	0,02
2. Realisierte Verluste	-764.571,34	-0,66
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-735.480,08</b>	<b>-0,64</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-773.330,55</b>	<b>-0,67</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	388.838,99	0,34
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	579.558,09	0,50
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>968.397,08</b>	<b>0,84</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>195.066,53</b>	<b>0,17</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

**Entwicklungsrechnung**

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>52.332.594,03</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-347.092,20
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.126.817,17
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.229.358,07	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-7.356.175,24	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		15.908,47
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		195.066,53
davon nicht realisierte Gewinne	388.838,99	
davon nicht realisierte Verluste	579.558,09	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>50.069.659,66</b>

**Verwendungsrechnung**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>1.287.083,99</b>	<b>1,12</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.295.843,20	1,13
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-773.330,55	-0,67
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	764.571,34	0,66
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>942.081,59</b>	<b>0,82</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	942.081,59	0,82
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>345.002,40</b>	<b>0,30</b>
1. Endausschüttung	345.002,40	0,30

\* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.09.2016	55.310.986	45,01
30.09.2017	67.308.614	44,31
30.09.2018	52.332.594	43,64
30.09.2019	50.069.660	43,54

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte  
Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,30

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

### Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

### Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 43,54  
Umlaufende Anteile Stück 1.150.008

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
<b>Renten</b>	Inland	27.09.2019	24,82 %			
	Europa	27.09.2019	51,77 %			
	Asien	30.09.2019	4,08 %			
	Australien	27.09.2019	8,60 %			
	Nordamerika	27.09.2019	10,05 %			
<b>Übriges Vermögen</b>		30.09.2019	<b>99,30 %</b>			0,70 % 0,70 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.09.2019 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

**Gesamtkostenquote in %** 0,59

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)**

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

**Transaktionskosten**

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,00 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 416,41 EUR. Bei Transaktionen in verzinslichen Wertpapieren werden Provisionen üblicherweise nicht getrennt ausgewiesen, sondern sind im Abrechnungskurs enthalten.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB**

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2018 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2017. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2018, die im Jahr 2019 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt.

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen**

<b>gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB</b>	<b>EUR 1.686.061</b>
davon:	
feste Vergütung	EUR 1.388.393
variable Vergütung	EUR 297.668
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	22/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR n/a

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker**

<b>gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB</b>	<b>EUR 611.094</b>
Geschäftsleiter	EUR 479.210
andere Führungskräfte*	EUR 131.884
Andere Risk Taker	EUR n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR n/a

\*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB**

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2018 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2018 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Oberursel, den 13. Januar 2020

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Volker Baum

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

## An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Euro Short Term – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts« unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze

ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
  - gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
  - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
  - ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
  - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Januar 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Doublier  
Wirtschaftsprüfer

# AL Trust €uro Renten

## Jahresbericht zum 30. September 2019

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019

### Anlageziele und Anlageergebnis

Ziel des Fonds ist es, an den Zinserträgen und Kursgewinnen teilzuhaben bei gleichzeitiger Vermeidung von signifikanten Wertverlusten aufgrund von deutlichen Bonitätsverschlechterungen. Die Anlagen erfolgen ausschließlich in Titel mit Investment Grade Rating.

Im Berichtszeitraum hat der Fonds eine Wertsteigerung von 7,2% erzielt.

### Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben die Zentralbanken weiterhin die Marktentwicklungen bestimmt. Die amerikanische Notenbank (Fed) hatte im Dezember 2018 den Leitzins zunächst noch auf 2,50% erhöht. Im Zuge von Befürchtungen einer Abschwächung der US-Wirtschaft insbesondere auch aufgrund des Handelskonflikts mit China senkte die Fed den Leitzins bis Ende September dann aber in zwei Schritten auf 2,00%. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen fiel in der Folge von 3,06% auf 1,66%.

Die europäische Zentralbank (EZB) hat wie geplant ihr Ankaufprogramm im 4. Quartal 2018 sukzessive reduziert. Seit Anfang 2019 erfolgen keine Nettoanleihekäufe mehr, es werden nur fällige Volumen wieder angelegt. Der Anleihebestand hat sich bei 2,5 Bio. € stabilisiert, davon 2,1 Bio. € Staatsanleihen. Der Einlagenzinssatz der EZB wurde um 10 Basispunkte auf -0,50% gesenkt, allerdings können Banken im beschränkten Maße auch bei der EZB Geld zu 0% anlegen.

Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen ist von 0,47% auf -0,57% per Ende September 2019 gefallen. Das Renditehoch lag bei 0,58% im Oktober 2018, das Renditetief wurde Anfang September 2019 bei -0,742%. Die 10-jährige Swap-Rendite hat sich von 0,99% auf -0,15% reduziert, die Renditedifferenz zu 10-jährigen Bundesanleihen hat sich von 52 Basispunkten auf 42 Basispunkte eingengt. Die Renditespreads der 10-jährigen Anleihen der Peripheriestaaten gegenüber Bundesanleihen mit 10-jähriger Laufzeit haben sich weitgehend stabil entwickelt. Für italienische und griechische Staatsanleihen haben sich die Spreads deutlich eingengt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde der Fonds hinsichtlich Kreditrisiken weitgehend defensiv ausgerichtet. Es wurde in Staatsanleihen aus Chile sowie in einen australischen Covered Bond der Commonwealth Bank of Australia investiert. Weiterhin wurde in Anleihen von BMW, der deutschen Telekom, Merck, Siemens, der Danaher Group sowie in einen Nachrangemission der LBBW angelegt. Verkauft wurden Anleihen von Belfius, BMW, der Commerzbank, General Electric, der KfW sowie des Landes Hessen. Ende September 2019 lag die Duration des Fonds bei 7,0 Jahren.

### Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Das Marktpreisrisiko des AL Trust €uro Renten entspricht in etwa dem Zinsänderungsrisiko im 7-jährigen Laufzeitenbereich. Die breit diversifizierte Anlage in öffentlichen Anleihen, gedeckten Papieren (Pfandbriefen) sowie Unternehmensanleihen mit sehr gutem Rating begrenzt das Adressenausfallrisiko maßgeblich. Aufgrund dieser Investitionsstrategie und der Vorgabe eines Mindestratings von mindestens BBB- (Investment Grade) sind die Risiken nach unserer Einschätzung als moderat einzustufen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in Euro notierte Vermögensgegenstände bestanden keine Währungsrisiken. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

### Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel positiv aus, wobei die Erträge in Form von Zinsen vereinnahmt wurden. Das außerordentliche Ergebnis, d. h. der Saldo aus realisierten Kursgewinnen und realisierten Kursverlusten aus dem Verkauf oder der Fälligkeit von Zinspapieren, fiel leicht negativ aus.

Am 22. November 2019 findet die Ausschüttung statt. Aus dem ordentlichen und aus vorgetragenen Gewinnen aus Vorjahren werden je Anteil 0,40 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

### Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

## Vermögensübersicht zum 30. September 2019

Aufteilung des Fondsvermögens nach Emittenten Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>66.927.322,08</b>	<b>100,18</b>
<b>1. Anleihen</b>	<b>65.750.298,61</b>	<b>98,42</b>
- Öffentliche Anleihen	19.518.699,25	29,22
- Pfandbriefe/Kommunalobligationen	11.083.237,65	16,59
- Bankschuldverschreibungen	7.073.854,15	10,59
- Andere Schuldverschreibungen/Industrie	28.074.507,56	42,02
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>677.827,51</b>	<b>1,01</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>499.195,96</b>	<b>0,75</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-119.827,32</b>	<b>-0,18</b>
- Sonstige Verbindlichkeiten	-119.827,32	-0,18
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>66.807.494,76</b>	<b>100,00</b>

# AL Trust €uro Renten

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019							
Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>59.596.964,16</b>	<b>89,21</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>59.596.964,16</b>	<b>89,21</b>
<b>Öffentliche Anleihen</b>						<b>16.808.451,75</b>	<b>25,16</b>
1,000 % Auckland, Council EO-MTN 2017(27) XS1520344745	EUR	1.000.000	0	0	108,3110 %	1.083.110,00	1,62
2,000 % Baden-Württemberg, Land Landessch. 2013(23) DE0001040947	EUR	2.000.000	0	0	110,5928 %	2.211.855,00	3,31
1,750 % Bundesländer Ländersch. 2012(22) DE000A1PGZ58	EUR	2.000.000	0	0	106,2427 %	2.124.853,60	3,18
1,125 % Corporación Andina de Fomento EO-MTN 2018(25) XS1770927629	EUR	3.000.000	0	0	104,5960 %	3.137.880,00	4,70
1,875 % Europäische Union EO-MTN 2014(24) EU000A1ZE225	EUR	2.500.000	0	0	111,1950 %	2.779.875,00	4,16
1,750 % Hessen, Land Schatzanzw. 2013(23) DE000A1RQBC0	EUR	2.000.000	0	0	107,6680 %	2.153.360,00	3,22
3,625 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 2010(20) DE000A1CR4S5	EUR	300.000	0	1.700.000	101,4230 %	304.269,00	0,46
1,625 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 2014(21) DE000A1R07V3	EUR	1.000.000	0	0	102,8772 %	1.028.771,65	1,54
1,125 % Lettland, Republik EO-MTN 2018(28) XS1829276275	EUR	1.500.000	0	0	110,3495 %	1.655.242,50	2,48
1,000 % Slowenien, Republik EO-Bonds 2018(28) SI0002103776	EUR	300.000	0	0	109,7450 %	329.235,00	0,49
<b>Pfandbriefe/Kommunalobligationen</b>						<b>11.085.237,65</b>	<b>16,59</b>
1,125 % Banco Santander EO-Cédulas Hipotec. 2014(24) ES0413900368	EUR	2.000.000	0	0	107,9035 %	2.158.070,50	3,23
1,250 % Banco Santander Totta EO-MT Obr.Hipotec. 2017(27) PTBSRJOM0023	EUR	1.000.000	0	0	110,2250 %	1.102.250,00	1,65
2,375 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-MT Obl. 2014(24) FR0011686401	EUR	1.000.000	0	0	112,3085 %	1.123.085,45	1,68
4,000 % Cie de Financement Foncier EO-MT Obl. 2010(25) FR0010913749	EUR	1.000.000	0	0	126,7905 %	1.267.904,75	1,90
1,750 % CM - CIC Home Loan SFH EO-MT Obl.Fin.Hab. 2014(24) FR0011991306	EUR	1.000.000	0	0	110,4609 %	1.104.608,65	1,65
0,875 % Commonwealth Bank of Australia EO-Mortg.Cov.MTN 2019(29) XS1952948104	EUR	2.000.000	2.000.000	0	108,7340 %	2.174.680,00	3,26
0,875 % National Australia Bank EO-Mortg. Cov. MT Bds 2015(27) XS1191309720	EUR	2.000.000	0	0	107,6319 %	2.152.638,30	3,22
<b>Bankschuldverschreibungen</b>						<b>7.073.854,15</b>	<b>10,59</b>
1,625 % Deutsche Börse Anleihe 2015(25) DE000A1684V3	EUR	1.000.000	0	0	111,7947 %	1.117.946,65	1,67
2,000 % Goldman Sachs Group EO-MTN 2018(28) XS1861206636	EUR	1.500.000	0	0	111,1045 %	1.666.567,50	2,50
1,500 % Investor EO-MTN 2018(30) XS1877654126	EUR	3.000.000	0	0	110,4130 %	3.312.390,00	4,96
2,200 % Landesbank Baden-Württemberg SMT T2 MTN 2019(29) DE000LB13HZ5	EUR	900.000	900.000	0	108,5500 %	976.950,00	1,46

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Andere Schuldverschreibungen/Industrie</b>						<b>24.631.420,61</b>	<b>36,87</b>
1,375 % Allianz Finance II EO-MTN 2016(51) DE000A180B80	EUR	2.000.000	0	0	112,5464 %	2.250.927,00	3,37
1,375 % Apple EO-Notes 2017(29) XS1619312686	EUR	1.500.000	0	0	110,7585 %	1.661.377,50	2,49
1,000 % B.A.T. Intl Finance EO-MTN 2015(22) XS1324928750	EUR	1.000.000	0	0	101,9760 %	1.019.760,35	1,53
0,875 % BASF MTN 2016(2031) DE000A2BPA51	EUR	1.200.000	0	0	105,0260 %	1.260.311,76	1,89
1,500 % BMW Finance EO-MTN 2019(29) XS1948611840	EUR	2.000.000	2.000.000	0	108,7020 %	2.174.040,00	3,26
0,875 % CK Hutchison Fin. II EO-Notes 2016(24) XS1497312295	EUR	1.000.000	0	0	103,0012 %	1.030.011,65	1,54
1,125 % Coca-Cola Co. EO-Notes 2015(27) XS1197833053	EUR	1.300.000	0	0	107,0135 %	1.391.175,95	2,08
1,000 % Deutsche Bahn Finance MTN 2018(27) XS1752475720	EUR	1.500.000	0	0	109,1935 %	1.637.902,50	2,45
0,875 % Deutsche Telekom MTN 2019(26) DE000A2TSDD4	EUR	1.000.000	1.000.000	0	104,3245 %	1.043.245,00	1,56
0,750 % DH Europe Finance EO-Notes 2019(31) XS2050406094	EUR	1.000.000	1.000.000	0	99,7090 %	997.090,00	1,49
1,125 % Euroclear Investments EO-Notes 2016(26) XS1529559525	EUR	1.000.000	0	0	107,4217 %	1.074.216,70	1,61
1,000 % Linde Finance EO-MTN 2016(28) XS1397134609	EUR	1.000.000	0	0	108,2879 %	1.082.879,20	1,62
0,875 % Merck Financial Services MTN 2019(31) XS2023644540	EUR	1.500.000	1.500.000	0	103,4475 %	1.551.712,50	2,32
1,125 % Novartis Finance EO-Notes 2017(27) XS1585010074	EUR	1.000.000	0	0	108,3551 %	1.083.550,60	1,62
1,000 % SAP MTN 2015(25) DE000A14KJF5	EUR	1.000.000	0	0	105,8420 %	1.058.419,90	1,58
0,500 % Siemens Finan.maatschappij EO-MTN 2019(34) XS2049616894	EUR	1.000.000	1.000.000	0	98,0810 %	980.810,00	1,47
1,375 % Total Capital Intl EO-MTN 2017(29) XS1693818525	EUR	1.500.000	0	0	111,2705 %	1.669.057,50	2,50
1,375 % Unilever EO-MTN 2018(30) XS1873209172	EUR	1.500.000	0	0	110,9955 %	1.664.932,50	2,49
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>6.153.334,45</b>	<b>9,21</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>6.153.334,45</b>	<b>9,21</b>
<b>Öffentliche Anleihen</b>						<b>2.710.247,50</b>	<b>4,06</b>
1,750 % Chile, Republik EO-Bonds 2016(26) XS1346652891	EUR	1.500.000	0	0	110,6375 %	1.659.562,50	2,49
0,830 % Chile, Republik EO-Bonds 2019(31) XS1843433639	EUR	1.000.000	1.000.000	0	105,0685 %	1.050.685,00	1,57
<b>Andere Schuldverschreibungen/Industrie</b>						<b>3.443.086,95</b>	<b>5,15</b>
2,150 % Berkshire Hathaway EO-Notes 2016(28) XS1380334224	EUR	3.000.000	0	0	114,7696 %	3.443.086,95	5,15
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>65.750.298,61</b>	<b>98,42</b>

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Bankguthaben</b>						<b>677.827,51</b>	<b>1,01</b>
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	677.827,51				677.827,51	1,01
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>499.195,96</b>	<b>0,75</b>
Forderungen aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	238,30				238,30	0,00
Zinsansprüche	EUR	498.957,66				498.957,66	0,75
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-119.827,32</b>	<b>-0,18</b>
Prüfungskosten	EUR	-8.600,00				-8.600,00	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	-75.827,06				-75.827,06	-0,11
Veröffentlichungskosten	EUR	-400,00				-400,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.627,69				-6.627,69	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-28.372,57				-28.372,57	-0,57
<b>Fondsvermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>66.807.494,76</b>	<b>100,00**</b>
Anteilwert					EUR	47,66	
Umlaufende Anteile					Stück	1.401.796	

\* Noch nicht valutierte Transaktionen

\*\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
0,750 % Belfius Bank EO-Cov.MTN 2015(25) BE0002483585	EUR	0	1.000.000
0,875 % BMW Finance EO-MTN 2015(20) XS1321956333	EUR	0	2.000.000
0,500 % Commerzbank MTN 2016(23) DE000CZ40LR5	EUR	0	1.500.000
1,500 % General Electric Co. EO-Notes 2017(29) XS1612543121	EUR	0	800.000
3,500 % Hessen, Land Schatzanw. 2010(20) DE000A0Z1QH4	EUR	0	2.000.000
4,625 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 2007(23) DE000A0PM5F0	EUR	0	1.500.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01. 10. 2018 bis 30. 09. 2019**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	274.274,76	0,19
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	626.140,64	0,45
<b>Summe der Erträge</b>	<b>900.415,40</b>	<b>0,64</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	3.837,91	0,00
2. Verwaltungsvergütung	321.826,27	0,23
3. Verwahrstellenvergütung	38.297,25	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	11.352,06	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	5.928,83	0,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>381.242,32</b>	<b>0,27</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>519.173,08</b>	<b>0,37</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	100.665,05	0,07
2. Realisierte Verluste	-211.733,27	-0,15
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-111.068,22</b>	<b>-0,08</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>408.104,86</b>	<b>0,29</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.995.483,44	2,85
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>3.995.483,44</b>	<b>2,85</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>4.405.588,30</b>	<b>3,14</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

**Entwicklungsrechnung**

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>64.070.577,91</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-681.988,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-977.505,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	21.431.913,57	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-22.409.419,21	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-7.177,81
4. Ergebnis des Geschäftsjahres davon nicht realisierte Gewinne	3.995.483,44	4.403.588,30
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>66.807.494,76</b>

**Verwendungsrechnung**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>10.073.565,87</b>	<b>7,19</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	9.453.727,74	6,75
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	408.104,86	0,29
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	211.733,27	0,15
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>9.512.847,47</b>	<b>6,79</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	9.512.847,47	6,79
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>560.718,40</b>	<b>0,40</b>
1. Endausschüttung	560.718,40	0,40

\* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30. 09. 2016	65.894.529	47,34
30. 09. 2017	64.732.306	45,72
30. 09. 2018	64.070.578	44,96
30. 09. 2019	66.807.495	47,66

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte  
Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,42

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

### Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

### Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 47,66  
Umlaufende Anteile Stück 1.401.796

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
<b>Renten</b>	Inland	27.09.2019	24,64 %			
	Europa	27.09.2019	47,86 %			
	Australien	27.09.2019	8,10 %			
	Nordamerika	27.09.2019	13,76 %			
	Südamerika	27.09.2019	4,06 %			
<b>Übriges Vermögen</b>		30.09.2019	<b>98,42 %</b>			1,58 % 1,58 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.09.2019 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

**Gesamtkostenquote in %** **0,59**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)**

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

**Transaktionskosten**

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,00 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 226,67 EUR. Bei Transaktionen in verzinslichen Wertpapieren werden Provisionen üblicherweise nicht getrennt ausgewiesen, sondern sind im Abrechnungskurs enthalten.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB**

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2018 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2017. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2018, die im Jahr 2019 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB</b>	<b>EUR 1.686.061</b>
davon:	
feste Vergütung	EUR 1.388.393
variable Vergütung	EUR 297.668
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	22/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR n/a

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB</b>	<b>EUR 611.094</b>
Geschäftsleiter	EUR 479.210
andere Führungskräfte*	EUR 131.884
Andere Risk Taker	EUR n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR n/a

\*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB**

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2018 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2018 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Oberursel, den 13. Januar 2020

Die Geschäftsführung

Peter P. Haueter

Volker Baum

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

## An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Euro Renten – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts« unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze

ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
  - gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
  - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
  - ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
  - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Januar 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Doublier  
Wirtschaftsprüfer

# AL Trust Aktien Deutschland

## Jahresbericht zum 30. September 2019

**Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019**

### Anlageziele und Anlageergebnis

Der Aktienfonds AL Trust Aktien Deutschland verfolgt das Ziel, an positiven Wertentwicklungen der nach Marktkapitalisierung größten deutschen Unternehmen zu partizipieren. Zur Erreichung dieses Ziels werden Investitionen überwiegend in deutsche Aktien getätigt, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen. Der Fonds orientiert sich in der Zusammenstellung des Portfolios am Aktienindex MSCI Germany. Neben der Investition in Aktien kann der Fonds auch in andere Assets wie Bankguthaben, andere Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Derivate investiert sein. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

Der AL Trust Aktien Deutschland verzeichnete im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2018 einen Wertverlust von 6,3%.

### Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Der AL Trust Aktien Deutschland ist in der Regel hoch in Aktien investiert und Derivate werden nur zu Investitionszwecken genutzt, wobei sich hierbei das Marktrisiko maximal verdoppeln darf. Wesentliche Erhöhungen des Aktieninvestitionsgrades durch den Einsatz von Derivaten sind im abgelaufenen Fondsgeschäftsjahr nicht erfolgt. Für das Anlagemanagement wird ein Branchenrotationsmodell verwendet, das aus den im DAX und MDAX vorhandenen Sektoren diejenigen auswählt, deren Wahrscheinlichkeit für eine Outperformance hoch ist. Seit dem 1. Januar 2018 wurde das Branchenrotationsmodell des Fonds auf die »Global Industry Classification Standard-Sektoren« von MSCI (GICS) umgestellt.

Im IV. Quartal 2018 kam es zu einem regelrechten Ausverkauf am deutschen Aktienmarkt, der der MSCI Germany verlor 14,1%. Der Großteil der deutschen und europäischen Konjunkturdaten schwächte sich weiter ab. So sank der deutsche Ifo-Index z.B. auf ein Zweijahrestief, das deutsche Bruttoinlandsprodukt schrumpfte wegen des schwächelnden Autosektors und schwächeren Exporten, der deutsche und der europäische Einkaufsmanagerindex lagen sogar auf einem Vierjahrestief und das Wachstum im Euroraum verlangsamte sich. Dazu kam noch die EZB-Entscheidung, ihr Anleihekaufprogramm zu beenden. Von internationaler Seite her belasteten den deutschen Aktienmarkt zudem die flacher werdende US-Zinsstrukturkurve, schwächelnde Konjunkturdaten aus China, politische Sorgen wegen des Handelskriegs und des Brexits, der Einbruch des Ölpreises und die generell sinkenden Gewinnerwartungen für 2019. Am Ende des IV. Quartals 2018 waren Aktien aus den Bereichen Haushaltsartikel & Körperpflege, Telekommunikationsdienste und Versicherungsbetriebe übergewichtet sowie Aktien aus den Branchen Gesundheitswesen- & Ausstattung, Transportwesen sowie Roh-, Hilfs- & Betriebsmittel untergewichtet.

Im I. Quartal 2019 konnte sich der deutsche Aktienmarkt von seinem schwachen letzten Quartal 2018 erholen und verbesserte sich – gemessen am MSCI Germany – um 8,8%. Damit konnte er nicht die Verluste aus dem vierten Quartal 2018 aufholen, aber er hat einen starken neuen Aufwärtstrend begonnen. Vor allem von internationaler Seite gab es Rückenwind für den DAX. Die Fortschritte in den Handelsgesprächen zwischen den USA und China, Signale einer langanhaltenden Pause im Leitzinserhöhungszyklus der US-Notenbank und die Ankündigung einer expansiven Fiskalpolitik in China gaben dem deutschen Aktienmarkt Auftrieb. Dazu kam von europäischer Seite noch die Ankündigung eines neuen TLTRO-Programms durch die EZB, was sich ebenfalls positiv auf den deutschen Aktienmarkt auswirkte. Nur vorübergehend belastet haben dagegen die schwachen Einkaufsmangerindizes im Euroraum, der fallende ISM-Index, die invertierte US-Zinsstrukturkurve, schwächere Konjunkturdaten aus China, schwache Autoabsatzzahlen im Euroraum und der weiter unsichere Ausgang des Brexits. Am Ende des ersten Quartals 2019 waren Aktien aus den Bereichen Health Care Equipment & Services, Transportation und Insurance übergewichtet sowie Aktien aus den Bereichen Household & Personal Products, Capital Goods und Pharmaceutical & Biotechnology untergewichtet.

Steigende Kurse auch im II. Quartal 2019, der MSCI Germany kletterte um 5,6%. Die gemäßigte Rede von EZB-Präsident Draghi auf dem akademischen Sommer-Forum in Sintra, mit Signalen bezüglich neuer expansiver Schritte, verschaffte den Aktienmärkten Rückenwind ebenso wie das Dominieren pro-europäischer Trends bei den Europawahlen und die sechsmonatige Verlängerung für den Brexit. Zugleich sorgte auf internationaler Ebene die US-Wirtschaft für ein robustes Wachstum, die Gewinnsaison der S&P-500-Unternehmen entwickelte sich für das I. Quartal 2019 besser als erwartet, Fed-Chef Powell deutete Maßnahmen zur Unterstützung der US-Konjunktur an und es gab Hoffnungen auf Entspannung im chinesisch-amerikanischen Handelsstreit im Vorfeld des G20-Gipfels in Japan. Die größtenteils schwächeren Konjunkturindikatoren für Deutschland und den Euroraum (Ifo-Index, deutsche Einkaufsmanagerindex, deutsche Industrieproduktion, deutsche Auftragseingänge, Arbeitslosenquote), schwächere Daten vom US-Arbeitsmarkt, enttäuschende Konjunkturdaten in China mit weiter schwachen Autoabsatzzahlen, die anhaltende Brexit-Unsicherheit und Angriffe auf Öltanker im Golf von Oman haben den deutschen Aktienmarkt nur kurzfristig belastet. Am Ende des II. Quartals waren Aktien aus den Bereichen Gebrauchsgüter & Bekleidung, Software & Dienste sowie Versicherungen übergewichtet und Aktien aus den Bereichen Telekommunikation, Transportwesen und Versorger untergewichtet.

Im III. Quartal 2018 trat der deutsche Aktienmarkt nahezu auf der Stelle, er legte marginal um 0,2% zu. Die EZB-Entscheidung, den Diskontsatz zu senken und ihr Anleihekaufprogramm wiederaufzunehmen, die guten Arbeitsmarktdaten und Häuserdaten aus den USA, die besser als befürchtet ausgefallene US-Gewinnsaison, die abnehmende Wahrscheinlichkeit eines »harten« Brexit, das schnelle Zustandekommen einer neuen italienischen Regierung und das Zwei-Jahrestief des Euro unterstützten den deutschen

Aktienmarkt. Dagegen führten die stetigen Rückschläge im Handelsstreit zwischen den USA und China, neue Tiefststände des deutschen und europäischen Einkaufsmanagerindex und des ISM-Index, schlechte Konjunkturdaten aus China und die fortwährenden Unruhen aus Hongkong zu zwischenzeitlichen Kursverlusten. Zum Schluss des III. Quartals waren im AL Trust Aktien Deutschland Aktien aus den Bereichen Diversified Financials, Pharmaceutical & Biotechnologie und Utilities übergewichtet und Aktien aus den Bereichen Health Care Equipment & Services, Capital Goods und Software & Services untergewichtet.

Per saldo fielen die im MSCI Germany enthaltenen Aktien im Fondsgeschäftsjahr 2018/2019 um durchschnittlich 1%.

#### **Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum**

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Da der AL Trust Aktien Deutschland fast ausschließlich in deutsche Aktien und Termingeschäfte auf den Deutschen Aktienindex (DAX 30) investiert, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den Aktienmärkten. Alle Positionen des Portfolios werden an Börsen gehandelt. Damit sind Liquiditätsrisiken weitgehend ausgeschlossen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass die im Fonds enthaltenen Wertpapiere jederzeit veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in euronotierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

#### **Fondsergebnis und Ausschüttung**

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel positiv aus, wobei die Erträge überwiegend in Form von inländischen Dividenden vereinnahmt wurden. Die Verluste aus dem Verkauf von Aktien und der Glattstellung von Termingeschäften übersteigen die Veräußerungsgewinne deutlich. Am 22. November 2019 findet die Ausschüttung statt. Aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis werden je Anteil 1,00 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

#### **Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

## Vermögensübersicht zum 30. September 2019

Aufteilung des Fondsvermögens nach Branchen		
Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>162.785.738,50</b>	<b>100,16</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>139.162.618,40</b>	<b>85,62</b>
– Automobil	15.575.605,64	9,59
– Banken	3.896.903,93	2,39
– Bau & Materialien	1.499.543,40	0,92
– Chemie	22.971.661,90	14,13
– Finanzdienstleister	7.660.749,25	4,72
– Gesundheit/Pharma	5.081.881,53	3,12
– Handel	351.903,40	0,22
– Immobilien	5.428.004,36	3,33
– Industrie	16.435.363,61	10,11
– Medien	637.930,44	0,39
– Privater Konsum & Haushalt	12.886.715,41	7,94
– Reise & Freizeit	441.184,13	0,27
– Technologie	13.116.264,83	8,07
– Telekommunikation	7.061.191,51	4,34
– Versicherungen	17.189.933,90	10,58
– Versorger	8.927.781,16	5,50
<b>2. Investmentfonds</b>	<b>15.599.424,64</b>	<b>9,60</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>-1.875,00</b>	<b>0,00</b>
– Futures	-1.875,00	0,00
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>7.998.533,84</b>	<b>4,92</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>27.036,62</b>	<b>0,02</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-260.297,52</b>	<b>-0,16</b>
– Sonstige Verbindlichkeiten	-260.297,52	-0,16
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>162.525.440,98</b>	<b>100,00</b>

# AL Trust Aktien Deutschland

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere Aktien</b>						<b>139.162.618,40</b> <b>139.162.618,40</b>	<b>85,62</b> <b>85,62</b>
<b>Deutschland</b>						<b>136.919.834,28</b>	<b>84,25</b>
1&1 Drillisch DE0005545503	Stück	6.813	35.272	35.412	28,7600 EUR	195.941,88	0,12
adidas NA DE000A1EWWW0	Stück	23.173	128.045	129.559	283,7500 EUR	6.575.338,75	4,05
Allianz vinkulierte NA DE0008404005	Stück	54.550	142.265	128.257	212,6500 EUR	11.595.804,50	7,13
Axel Springer NA DE000A2YPGA9	Stück	6.490	6.490	0	63,0000 EUR	408.870,00	0,25
BASF NA DE000BASF111	Stück	117.635	369.586	372.513	64,0100 EUR	7.529.816,35	4,63
Bayer NA DE000BAY0017	Stück	167.013	190.919	195.170	65,0800 EUR	10.869.206,04	6,69
BMW DE0005190003	Stück	42.361	44.289	55.991	64,4300 EUR	2.729.319,23	1,68
BMW Vorzugsaktien DE0005190037	Stück	7.181	7.502	9.320	51,1000 EUR	366.949,10	0,23
Beiersdorf DE0005200000	Stück	12.930	154.539	154.825	107,9000 EUR	1.395.147,00	0,86
Brenntag NA DE000A1DAHH0	Stück	13.854	48.306	54.708	44,7200 EUR	619.550,88	0,38
Carl Zeiss Meditec DE0005313704	Stück	1.647	12.140	10.493	103,4000 EUR	170.299,80	0,10
Commerzbank DE000CBK1001	Stück	133.931	4.296	1.720	5,3990 EUR	723.093,47	0,44
Continental DE0005439004	Stück	14.074	14.715	18.602	117,8400 EUR	1.658.480,16	1,02
Covestro DE0006062144	Stück	22.266	72.712	75.698	45,8200 EUR	1.020.228,12	0,63
Daimler NA DE0007100000	Stück	116.346	121.643	153.783	45,6150 EUR	5.307.122,79	3,27
Delivery Hero DE000A2E4K43	Stück	12.427	10.252	6.652	40,9400 EUR	508.761,38	0,31
Deutsche Bank NA DE0005140008	Stück	456.532	1.934.864	1.735.753	6,9520 EUR	3.173.810,46	1,95
Deutsche Börse NA DE0005810055	Stück	44.178	188.902	170.028	143,0000 EUR	6.317.454,00	3,89
Deutsche Lufthansa vinkulierte NA DE0008232125	Stück	30.458	228.022	201.161	14,4850 EUR	441.184,13	0,27
Deutsche Post NA DE0005552004	Stück	126.806	950.475	838.741	30,4750 EUR	3.864.412,85	2,38
Deutsche Telekom NA DE0005557508	Stück	428.188	2.216.788	2.225.584	15,3500 EUR	6.572.685,80	4,04
Deutsche Wohnen DE000A0HN5C6	Stück	47.712	1.521	308	33,7700 EUR	1.611.234,24	0,99
E.ON NA DE000ENAG999	Stück	476.778	2.160.117	1.971.919	8,8890 EUR	4.238.079,64	2,61
Evonik Industries NA DE000EVNK015	Stück	23.873	71.542	69.078	22,7100 EUR	542.155,83	0,33
Fraport Frankfurt Airport Services Worldwide DE0005773303	Stück	5.334	40.022	35.323	77,1800 EUR	411.678,12	0,25
Fresenius Medical Care DE0005785802	Stück	8.817	155.021	192.718	61,8200 EUR	545.066,94	0,34

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Fresenius DE0005785604	Stück	17.074	299.406	372.080	42,8350 EUR	731.364,79	0,45
FUCHS PETROLUB Inhaber-Vorzugsaktien DE0005790430	Stück	8.901	27.964	28.186	34,4000 EUR	306.194,40	0,19
GEA Group DE0006602006	Stück	13.757	51.012	59.969	25,0100 EUR	344.062,57	0,21
Hannover Rück NA DE0008402215	Stück	7.747	20.189	17.992	154,2000 EUR	1.194.587,40	0,74
HeidelbergCement DE0006047004	Stück	19.059	59.879	60.354	66,5000 EUR	1.267.423,50	0,78
Henkel DE0006048408	Stück	13.330	159.317	159.611	82,8500 EUR	1.104.390,50	0,68
Henkel Inhaber-Vorzugsaktien DE0006048432	Stück	22.854	273.142	273.646	89,7000 EUR	2.050.003,80	1,26
Hochtief DE0006070006	Stück	2.217	7.685	7.997	104,7000 EUR	232.119,90	0,14
HUGO BOSS NA DE000A1PHFF7	Stück	8.140	44.319	44.486	49,0100 EUR	398.941,40	0,25
Infineon Technologies NA DE0006231004	Stück	151.951	4.873	1.919	16,4540 EUR	2.500.201,75	1,54
innogy DE000A2AADD2	Stück	30.085	136.303	124.427	44,6500 EUR	1.343.295,25	0,83
KION GROUP DE000KGX8881	Stück	5.824	21.711	25.176	48,4000 EUR	281.881,60	0,17
Knorr-Bremse DE000KBX1006	Stück	4.336	9.911	5.575	86,6500 EUR	375.714,40	0,23
LANXESS DE0005470405	Stück	11.136	34.988	35.265	55,7000 EUR	620.275,20	0,38
Merck DE0006599905	Stück	23.146	26.459	27.049	103,4000 EUR	2.393.296,40	1,47
METRO DE000BFB0019	Stück	24.070	772	309	14,6200 EUR	351.903,40	0,22
MTU Aero Engines NA DE000A0D9PT0	Stück	4.663	16.259	18.414	242,8000 EUR	1.132.176,40	0,70
Münchener Rückversicherung vinkulierte NA DE0008430026	Stück	18.540	49.896	45.120	237,3000 EUR	4.399.542,00	2,71
Porsche Automobil Holding Inhaber-Vorzugsaktien DE000PAH0038	Stück	19.591	20.483	25.895	59,2000 EUR	1.159.787,20	0,71
PUMA DE0006969603	Stück	10.657	28.748	19.179	70,0000 EUR	745.990,00	0,46
RWE DE0007037129	Stück	118.476	516.331	465.791	28,4700 EUR	3.373.011,72	2,08
SAP DE0007164600	Stück	93.693	225.104	225.728	107,7800 EUR	10.098.231,54	6,21
Sartorius Vorzugsaktien DE0007165631	Stück	1.455	25.523	31.739	168,0000 EUR	244.440,00	0,15
Siemens NA DE0007236101	Stück	68.598	239.185	270.884	98,1700 EUR	6.734.265,66	4,14
Siemens Healthineers DE000SHL1006	Stück	6.137	107.646	133.858	35,9850 EUR	220.839,95	0,14
Symrise DE000SYM9999	Stück	16.478	50.978	50.688	88,8600 EUR	1.464.235,08	0,90
Telefónica Deutschland Hldg NA DE000A1J5RX9	Stück	114.641	534.858	517.714	2,5520 EUR	292.563,83	0,18
thyssenkrupp DE0007500001	Stück	51.825	167.456	172.832	12,7950 EUR	663.100,88	0,41
Uniper NA DE000UNSE018	Stück	43.599	197.532	180.322	30,2000 EUR	1.316.689,80	0,81
United Internet NA DE0005089031	Stück	15.802	92.861	88.863	32,7700 EUR	517.831,54	0,32

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Volkswagen DE0007664005	Stück	4.153	4.342	5.489	157,4000 EUR	653.682,20	0,40
VW Vorzugsaktien DE0007664039	Stück	23.744	24.825	31.386	155,8400 EUR	3.700.264,96	2,28
Vonovia NA DE000A1ML7J1	Stück	65.793	2.134	0	46,2800 EUR	3.044.900,04	1,87
Wirecard DE0007472060	Stück	11.191	29.944	30.018	147,8000 EUR	1.654.029,80	1,02
Zalando DE000ZAL1111	Stück	14.948	479	161	41,2700 EUR	616.903,96	0,38
<b>Luxemburg</b>						<b>1.000.930,52</b>	<b>0,61</b>
Aroundtown LU1673108939	Stück	103.357	103.357	0	7,4680 EUR	771.870,08	0,47
RTL Group LU0061462528	Stück	5.173	166	66	44,2800 EUR	229.060,44	0,14
<b>Niederlande</b>						<b>1.241.853,60</b>	<b>0,76</b>
Qiagen NL0012169213	Stück	441.340	46.820	47.087	30,0400 EUR	1.241.853,60	0,76
<b>Investmentfonds</b>						<b>15.599.424,64</b>	<b>9,60</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>15.599.424,64</b>	<b>9,60</b>
<b>Aktienfonds</b>						<b>15.599.424,64</b>	<b>9,60</b>
ComStage 1-MDAX UCITS ETF I DE000ETF9074	Anteile	16.582	0	0	139,5200 EUR	2.313.520,64	1,42
ComStage FR DAX UCITS ETF I LU0488317024	Anteile	115.000	0	0	55,1000 EUR	6.336.500,00	3,90
iShares Core DAX UCITS ETF (DE) DE0005933931	Anteile	65.400	0	0	106,2600 EUR	6.949.404,00	4,28
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>154.762.043,04</b>	<b>95,22</b>

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Derivate</b> Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.							
<b>Aktienindex-Derivate</b>						-1.875,00	0,00
Aktienindex-Terminkontrakte						-1.875,00	0,00
FUTURE DAX Performance-Index 12.19	Anzahl	30				-1.875,00	0,00
<b>Bankguthaben</b>						7.998.533,84	4,92
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	7.998.533,84				7.998.533,84	4,92
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						27.036,62	0,02
Forderungen aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	27.036,62				27.036,62	0,02
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						-260.297,52	-0,16
Prüfungskosten	EUR	-15.000,00				-15.000,00	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	-21.782,54				-21.782,54	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-550,00				-550,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-15.981,40				-15.981,40	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-206.891,91				-206.891,91	-0,13
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-91,67				-91,67	0,00
<b>Fondsvermögen</b>					EUR	162.525.440,98	100,00**
Anteilwert					EUR	109,64	
Umlaufende Anteile					Stück	1.482.333	

\* Noch nicht valutierte Transaktionen

\*\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Axel Springer vinkulierte NA DE0005501357	Stück	208	6.574
K+S NA DE000KSAG888	Stück	15.600	40.724
Linde IE00BZ12WP82	Stück	45.173	45.173
MAN DE0005937007	Stück	2.943	7.564
OSRAM Licht NA DE000LED4000	Stück	23.089	36.128
ProSiebenSat.1 Media NA DE000PSM7770	Stück	999	31.547
Schaeffler Inhaber-Vorzugsaktien DE000SHA0159	Stück	755	27.861
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Linde DE000A2E4L75	Stück	15.138	39.518
<b>Andere Wertpapiere</b>			
Aroundtown Dividende Cash Line LU2004365800	Stück	103.357	103.357
Deutsche Wohnen Dividende Cash DE000A2TSAS8	Stück	47.712	47.712
Vonovia Dividende Cash DE000A2TSGY3	Stück	65.793	65.793

**Umsätze in Derivaten (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte.  
Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>				
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>				
<b>Gekaufte Kontrakte</b> (Basiswert[e]: DAX Performance-Index)	EUR			21.350

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01. 10. 2018 bis 30. 09. 2019**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	3.599.604,16	2,43
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	41.194,51	0,03
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	69.476,00	0,04
4. Erträge aus Investmentanteilen	203.011,93	0,14
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-539.940,57	-0,36
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	109.813,37	0,07
<b>Summe der Erträge</b>	<b>3.483.159,40</b>	<b>2,35</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	39.309,14	0,03
2. Verwaltungsvergütung	2.382.390,12	1,61
3. Verwahrstellenvergütung	94.501,54	0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	14.437,82	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	36.308,24	0,02
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>2.566.946,86</b>	<b>1,73</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>916.212,54</b>	<b>0,62</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	7.081.859,14	4,78
2. Realisierte Verluste	-22.974.847,84	-15,50
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-15.892.988,70</b>	<b>-10,72</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-14.976.776,16</b>	<b>-10,10</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-29.814,67	-0,02
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	4.186.385,46	2,82
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>4.156.570,79</b>	<b>2,80</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-10.820.205,37</b>	<b>-7,30</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

**Entwicklungsrechnung**

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>178.890.202,25</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.517.362,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-3.690.707,28
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	31.472.492,82	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-35.163.200,10	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-336.486,62
4. Ergebnis des Geschäftsjahres davon nicht realisierte Gewinne	-29.814,67	-10.820.205,37
davon nicht realisierte Verluste	4.186.385,46	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>162.525.440,98</b>

**Verwendungsrechnung**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>34.253.579,25</b>	<b>23,11</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	26.255.507,57	17,71
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-14.976.776,16	-10,10
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	22.974.847,84	15,50
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>32.771.246,25</b>	<b>22,11</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	8.392.430,10	5,66
2. Vortrag auf neue Rechnung	24.378.816,15	16,45
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>1.482.333,00</b>	<b>1,00</b>
1. Endausschüttung	<u>1.482.333,00</u>	<u>1,00</u>

\* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30. 09. 2016	167.307.718	105,47
30. 09. 2017	186.102.174	127,78
30. 09. 2018	178.890.202	118,08
30. 09. 2019	162.525.441	109,64

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

9.301.102,50 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Eurex – Frankfurt/Zürich

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

95,22

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

### Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

### Sonstige Angaben

Anteilwert

EUR 109,64

Umlaufende Anteile

Stück 1.482.333

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
<b>Aktien</b>	Inland	30.09.2019	84,25 %			
	Europa	30.09.2019	1,37 %			
<b>Investmentanteile</b>	Inland	27.09.2019	5,70 %			
	Europa	27.09.2019	3,90 %			
<b>Derivate – Futures</b>	Inland	27.09.2019	0,00 %			
<b>Übriges Vermögen</b>		30.09.2019	95,22 %			4,78 % 4,78 %
<b>Terminbörse</b> Eurex – Frankfurt/Zürich						

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.09.2019 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

**Gesamtkostenquote in %** 1,59

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)**

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

**Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB****Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

**Verwaltungsvergütungen\* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

	% p. a.
ComStage 1-MDAX UCITS ETF I	0,30
ComStage FR DAX UCITS ETF I	0,15
iShares Core DAX UCITS ETF (DE)	0,16

\* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

**Transaktionskosten**

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,03% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 269.158,58 EUR.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB**

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2018 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2017. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2018, die im Jahr 2019 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt.

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen**

<b>gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB</b>	<b>EUR 1.686.061</b>
davon:	
feste Vergütung	EUR 1.388.393
variable Vergütung	EUR 297.668
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	22/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR n/a

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker**

<b>gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB</b>	<b>EUR 611.094</b>
Geschäftsleiter	EUR 479.210
andere Führungskräfte*	EUR 131.884
Andere Risk Taker	EUR n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR n/a

\*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB**

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70% Fixbezüge und ca. 30% variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2018 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2018 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Oberursel, den 13. Januar 2020

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Volker Baum

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

## An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Aktien Deutschland – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts« unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze

ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
  - gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
  - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
  - ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
  - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Januar 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Doublier  
Wirtschaftsprüfer

# AL Trust Aktien Europa

## Jahresbericht zum 30. September 2019

**Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019**

### Anlageziele und Anlageergebnis

Der Aktienfonds AL Trust Aktien Europa verfolgt das Ziel, an positiven Wertentwicklungen der nach Marktkapitalisierung größten europäischen Unternehmen zu partizipieren. Zur Erreichung dieses Ziels werden Investitionen in überwiegend europäische Aktien getätigt, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen. Der Fonds orientiert sich in der Zusammenstellung des Portfolios am Aktienindex MSCI EMU Large Cap. Nebst der Investition in Aktien kann der Fonds auch in andere Assets wie Bankguthaben, andere Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Derivate investiert sein.

Der AL Trust Aktien Europa verzeichnete im gesamten Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2018 einen Wertzuwachs von 4,0%.

### Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Der Fonds ist in der Regel hoch in Aktien investiert und Derivate werden nur zu Investitionszwecken genutzt, wobei sich hierbei das Marktrisikopotenzial maximal verdoppeln darf. Wesentliche Erhöhungen des Aktieninvestitionsgrades durch den Einsatz von Derivaten sind im Fondsgeschäftsjahr nicht erfolgt. Für das Anlagemanagement wird ein Branchenrotationsmodell verwendet, das aus den EuroStoxx50 vorhandenen Sektoren diejenigen auswählt, deren Wahrscheinlichkeit für eine Outperformance hoch ist.

Im IV. Quartal 2018 kam es zu einem regelrechten Ausverkauf am europäischen Aktienmarkt. Der Großteil der deutschen und europäischen Konjunkturdaten schwächte sich im vierten Quartal weiter ab. So sank der deutsche Ifo-Index z. B. auf ein Zwei-Jahrestief, das deutsche Bruttoinlandsprodukt schrumpfte wegen des schwächelnden Autosektors und schwächeren Exporten, der deutsche und der europäische Einkaufsmanagerindex lagen auf einem Vier-Jahrestief und das Wachstum im Euroraum verlangsamte sich. Dazu kam noch die EZB-Entscheidung, ihr Anleihekaufprogramm zu beenden. Von internationaler Seite her belasteten den deutschen Aktienmarkt zudem die flacher werdende US-Zinsstrukturkurve, schwächelnde Konjunkturdaten aus China, politische Sorgen wegen Handelskrieg und Brexit, der Einbruch des Ölpreises und die generell sinkenden Gewinnerwartungen für 2019. Am Jahresende 2018 waren Aktien aus den Bereichen Telekommunikationsdienste, Versorgungsbetriebe und Haushaltsartikel & Körperpflege im AL Trust Aktien Europa übergewichtet sowie Aktien aus den Branchen Software & Dienste, Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe sowie Banken untergewichtet. Im IV. Quartal verlor der MSCI Emu Large Cap 12,2%.

Im I. Quartal 2019 erholten sich die Kurse dann an den europäischen Märkten kräftig, so dass die Verluste aus dem IV. Quartal 2018 komplett kompensiert werden konnten. Der MSCI EMU Large Cap verbesserte sich um 12,4%. Vor allem von internationaler Seite gab es Rückenwind für europäische Aktien. Die Fortschritte in den Handelsgesprächen zwischen den USA und China, Signale einer langanhaltenden Pause im Leitzinserhöhungszyklus der US-Notenbank und die Ankündigung einer expansiven Fiskalpolitik in China gaben dem europäischen Aktienmarkt Auftrieb. Dazu kam von europäischer Seite noch die Ankündigung eines neuen TLTRO-Programms durch die EZB, was sich ebenfalls positiv auf den Aktienmarkt aus-

gewirkt hat. Nur vorübergehend belastet haben dagegen die schwachen Einkaufsmanagerindizes im Euroraum, der fallende ISM-Index, die invertierte US-Zinsstrukturkurve, schwächere Konjunkturdaten aus China, schwache Autoabsatzzahlen im Euroraum und der weiter unsichere Ausgang des Brexits. Am Ende des I. Quartals 2019 waren Aktien aus den Bereichen Consumer Durables, Food Beverage & Tobacco und Insurance übergewichtet sowie Aktien aus den Bereichen Household & Personal Products, Pharmaceutical & Biotechnology und Telecommunication Services untergewichtet.

Im II. Quartal 2019 ging es für die europäischen Aktienmärkte weiter aufwärts. Der MSCI EMU Large Cap ist im 2. Quartal 2019 um 4,4% gestiegen. Die gemäßigte Rede von EZB-Präsident Draghi auf dem akademischen Sommer-Forum in Sintra, mit Signalen bezüglich neuer expansiver Schritte, verschaffte den Aktienmärkten ebenso Rückenwind wie das Dominieren pro-europäischer Trends bei den Europawahlen und die sechsmonatige Verlängerung für den Brexit. Zugleich sorgte auf internationaler Ebene die US-Wirtschaft für ein robustes Wachstum, die Gewinnsaison der S&P-500-Unternehmen entwickelte sich für das I. Quartal 2019 besser als erwartet, Fed-Chef Powell deutete Maßnahmen zur Unterstützung der US-Konjunktur an und es gab Hoffnungen auf Entspannung im chinesisch-amerikanischen Handelsstreit im Vorfeld des G-20 Gipfels in Japan. Die größtenteils schwächeren Konjunkturindikatoren für Deutschland und den Euroraum (Ifo-Index, deutsche Einkaufsmanagerindex, deutsche Industrieproduktion, deutsche Auftragseingänge, Arbeitslosenquote), schwächere Daten vom US-Arbeitsmarkt, enttäuschende Konjunkturdaten in China mit weiter schwachen Autoabsatzzahlen, die anhaltende Brexit-Unsicherheit und Angriffe auf Öltanker im Golf von Oman haben den europäischen Aktienmarkt nur kurzfristig belastet. Am Ende des II. Quartals 2019 waren Aktien aus den Bereichen Gebrauchsgüter & Bekleidung, Investitionsgüter sowie Lebensmittel, Getränke & Tabak übergewichtet und Aktien aus den Bereichen Banken, Energie und Pharmazeutika & Biotechnologie im AL Trust Aktien Europa untergewichtet.

Im III. Quartal 2019 hat der europäische Aktienmarkt, ganz im Gegensatz zum deutschen Aktienmarkt, einen Zuwachs erzielt. Der MSCI EMU Large Cap gewann 2,4%. Die Entscheidung der EZB den Diskontsatz zu senken und ihr Anleihekaufprogramm wiederaufzunehmen, die guten Arbeitsmarkt- und Häuserdaten aus den USA, die besser als befürchtet ausgefallene US-Gewinnsaison, die abnehmende Wahrscheinlichkeit eines »harten« Brexit, das schnelle Zustandekommen einer neuen italienischen Regierung und das Zwei-Jahrestief des Euro unterstützten den europäischen Aktienmarkt. Dagegen führten die stetigen Rückschläge im Handelsstreit zwischen den USA und China, neue Tiefststände des deutschen und europäischen Einkaufsmanagerindex und des ISM-Index, schlechte Konjunkturdaten aus China und die fortwährenden Unruhen aus Hongkong zu zwischenzeitlichen Kursverlusten. Zuletzt waren im AL Trust Aktien Europa Aktien die Segmente Food, Beverage & Tobacco, Pharmaceutical & Biotechnology und Utilities übergewichtet und Titel aus den Bereichen Energy, Insurance und Software & Services untergewichtet.

Per Saldo verzeichneten die im europäischen Aktienindex MSCI EMU Large Cap enthaltenen Aktien im Fondsgeschäftsjahr 2018/2019 einen Wertzuwachs von durchschnittlich 5,3%.

### **Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum**

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Da der AL Trust Aktien Europa ausschließlich in europäischen Aktien und Termingeschäfte auf den Euro Stoxx 50 investiert, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den Aktienmärkten. Alle Positionen des Portfolios werden an Börsen gehandelt. Damit sind Liquiditätsrisiken weitgehend ausgeschlossen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in euronotierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

### **Fondsergebnis und Ausschüttung**

Das Ergebnis der ordentlichen Ergebnisrechnung fiel positiv aus, wobei die Erträge überwiegend in Form von Dividenden vereinnahmt wurden. Die außerordentlichen Verluste, d. h. Verluste aus dem Verkauf von Aktien und der Gattstellung von Termingeschäften, überstiegen die Gewinne aus Aktienveräußerungen und Auflösungen von Derivatepositionen. Am 22. November 2019 findet die Ausschüttung statt. Aus dem ordentlichen Ergebnis und zu einem geringen Teil aus vorgetragenen Gewinnen aus Vorjahren kommen je Anteil 1,20 Euro zur Ausschüttung. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tage entsprechend.

### **Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

## Vermögensübersicht zum 30. September 2019

Aufteilung des Fondsvermögens nach Ländern		
Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>26.129.628,76</b>	<b>100,20</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>25.066.095,06</b>	<b>96,12</b>
- Belgien	1.033.740,82	3,96
- Deutschland	6.093.192,08	23,36
- Finnland	569.081,21	2,18
- Frankreich	9.739.168,87	37,35
- Großbritannien	126.952,80	0,49
- Irland	197.253,36	0,76
- Italien	1.343.182,54	5,15
- Luxemburg	101.733,10	0,39
- Niederlande	3.680.007,49	14,11
- Österreich	70.242,00	0,27
- Portugal	69.759,96	0,27
- Spanien	2.041.780,83	7,83
<b>2. Derivate</b>	<b>8.640,00</b>	<b>0,03</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>1.001.285,95</b>	<b>3,84</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>53.607,75</b>	<b>0,21</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-51.431,16</b>	<b>-0,20</b>
- Sonstige Verbindlichkeiten	-51.431,16	-0,20
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>26.078.197,60</b>	<b>100,00</b>

# AL Trust Aktien Europa

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2019	Käufe/ Zugänge bzw. Abgänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere Aktien</b>						<b>25.066.095,06</b> <b>25.066.095,06</b>	<b>96,12</b> <b>96,12</b>
<b>Deutschland</b>						<b>6.093.192,08</b>	<b>23,36</b>
adidas NA DE000A1EWWW0	Stück	1.928	1.960	1.426	283,7500 EUR	547.070,00	2,10
Allianz vinkulierte NA DE0008404005	Stück	1.761	1.415	4.431	212,6500 EUR	374.476,65	1,43
BASF NA DE000BASF111	Stück	7.091	22.166	19.391	64,0100 EUR	453.894,91	1,74
Bayer NA DE000BAY0017	Stück	11.136	19.323	11.296	65,0800 EUR	724.730,88	2,78
BMW DE0005190003	Stück	2.535	7.849	6.549	64,4300 EUR	163.330,05	0,63
BMW Vorzugsaktien DE0005190037	Stück	430	1.318	1.094	51,1000 EUR	21.973,00	0,08
Beiersdorf DE0005200000	Stück	760	834	820	107,9000 EUR	82.004,00	0,31
Continental DE0005439004	Stück	842	2.607	2.175	117,8400 EUR	99.221,28	0,38
Daimler NA DE0007100000	Stück	6.963	21.555	17.984	45,6150 EUR	317.617,25	1,22
Deutsche Bank NA DE0005140008	Stück	14.745	326	116	6,9520 EUR	102.507,24	0,39
Deutsche Börse NA DE0005810055	Stück	1.449	32	12	143,0000 EUR	207.207,00	0,79
Deutsche Post NA DE0005552004	Stück	7.414	164	59	30,4750 EUR	225.941,65	0,87
Deutsche Telekom NA DE0005557508	Stück	2.805	59.300	81.170	15,3500 EUR	43.056,75	0,17
E.ON NA DE000ENAG999	Stück	16.856	25.559	24.998	8,8890 EUR	149.832,98	0,57
Evonik Industries NA DE000EVNK013	Stück	1.439	4.203	3.530	22,7100 EUR	32.679,69	0,13
Fresenius Medical Care DE0005785802	Stück	1.624	36	9	61,8200 EUR	100.395,68	0,38
Fresenius DE0005785604	Stück	3.132	69	18	42,8350 EUR	134.159,22	0,51
HeidelbergCement DE0006047004	Stück	1.149	3.591	3.141	66,5000 EUR	76.408,50	0,29
Henkel DE0006048408	Stück	783	859	845	82,8500 EUR	64.871,55	0,25
Henkel Inhaber-Vorzugsaktien DE0006048432	Stück	1.343	1.473	1.449	89,7000 EUR	120.467,10	0,46
Infineon Technologies NA DE0006231004	Stück	8.536	189	66	16,4540 EUR	140.451,34	0,54
innogy DE000A2AADD2	Stück	1.064	1.614	1.578	44,6500 EUR	47.507,60	0,18
Knorr-Bremse DE000KBX1006	Stück	369	369	0	86,6500 EUR	31.973,85	0,12
Merck DE0006599905	Stück	1.543	2.677	1.565	103,4000 EUR	159.546,20	0,61
Münchener Rückversicherung vinkulierte NA DE0008430026	Stück	599	512	1.536	237,3000 EUR	142.142,70	0,55
Porsche Automobil Holding Inhaber-Vorzugsaktien DE000PAH0038	Stück	1.172	3.630	3.029	59,2000 EUR	69.382,40	0,27

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Deutschland (Fortsetzung)</b>							
SAP DE0007164600	Stück	3.313	8.917	17.533	107,7800 EUR	357.075,14	1,37
Siemens NA DE0007236101	Stück	5.832	8.487	8.318	98,1700 EUR	572.527,44	2,20
Siemens Healthineers DE000SHL1006	Stück	1.126	25	9	35,9850 EUR	40.519,11	0,16
Volkswagen DE0007664005	Stück	249	770	642	157,4000 EUR	39.192,60	0,15
VW Vorzugsaktien DE0007664039	Stück	1.421	4.399	3.670	155,8400 EUR	221.448,64	0,85
Vonovia NA DE000A1ML7J1	Stück	3.696	3.696	0	46,2800 EUR	171.050,88	0,66
Wirecard DE0007472060	Stück	396	1.337	941	147,8000 EUR	58.528,80	0,22
<b>Belgien</b>							
Anheuser-Busch InBev BE0974293251	Stück	8.828	12.563	9.376	86,8300 EUR	766.535,24	2,94
Grpe Bruxelles Lambert BE0003797140	Stück	606	14	5	87,8000 EUR	53.206,80	0,20
KBC Groep BE0003565737	Stück	1.909	2.602	2.553	59,4200 EUR	113.432,78	0,43
UCB BE0003739530	Stück	1.510	2.621	1.532	66,6000 EUR	100.566,00	0,39
<b>Finnland</b>							
Fortum FI0009007132	Stück	3.401	5.158	5.045	21,6000 EUR	73.461,60	0,28
KONE B FI0009013403	Stück	2.584	3.759	3.684	52,4400 EUR	135.504,96	0,52
Neste FI0009013296	Stück	3.203	4.875	1.672	30,0200 EUR	96.154,06	0,37
Nokia FI0009000681	Stück	42.292	936	334	4,6525 EUR	196.763,53	0,75
Sampo A FI0009003305	Stück	1.839	1.519	4.491	36,5400 EUR	67.197,06	0,26
<b>Frankreich</b>							
Air Liquide FR0000120073	Stück	3.315	10.352	9.051	130,1500 EUR	431.447,25	1,65
Airbus NL0000235190	Stück	4.439	6.460	6.331	119,1800 EUR	529.040,02	2,03
AXA FR0000120628	Stück	8.045	6.650	19.665	23,2350 EUR	186.925,58	0,72
BNP Paribas FR0000131104	Stück	8.600	11.714	11.439	44,8050 EUR	385.323,00	1,48
Bolloré FR0000039299	Stück	6.595	145	31	3,7780 EUR	24.915,91	0,09
Bouygues FR0000120503	Stück	1.699	2.437	2.360	36,5000 EUR	62.013,50	0,24
Carrefour FR0000120172	Stück	4.445	144	0	16,3200 EUR	72.542,40	0,28
Cie Génle Étis Michelin FR0000121261	Stück	1.308	4.044	3.372	102,0500 EUR	133.481,40	0,51
CNP Assurances FR0000120222	Stück	712	587	1.738	17,7600 EUR	12.645,12	0,05
Compagnie de Saint-Gobain FR0000125007	Stück	3.750	5.517	5.455	36,0750 EUR	135.281,25	0,52
Crédit Agricole FR0000045072	Stück	8.766	11.935	11.621	11,1900 EUR	98.091,54	0,38
Danone FR0000120644	Stück	7.143	10.162	7.578	80,1000 EUR	572.154,30	2,19

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Frankreich (Fortsetzung)</b>							
Dassault Systèmes FR0000130650	Stück	443	1.189	2.326	130,6000 EUR	57.855,80	0,22
Electricité de France (E.D.F.) FR0010242511	Stück	4.610	6.920	6.644	10,3500 EUR	47.713,50	0,18
Engie FR0010208488	Stück	13.987	21.211	20.745	14,7500 EUR	206.308,25	0,79
EssilorLuxottica FR0000121667	Stück	3.030	2.450	961	131,6500 EUR	398.899,50	1,53
Hermes International FR0000052292	Stück	339	334	229	629,8000 EUR	213.502,20	0,82
Kering FR0000121485	Stück	810	798	549	464,4000 EUR	376.164,00	1,44
LVMH Moët Henn. L. Vuitton FR0000121014	Stück	2.970	2.925	2.014	361,5500 EUR	1.073.803,50	4,12
Natixis FR0000120685	Stück	7.098	156	28	3,8050 EUR	27.007,89	0,10
Orange FR0000133308	Stück	1.679	35.496	48.586	14,3400 EUR	24.076,86	0,09
L Oreal FR0000120321	Stück	1.900	2.078	2.050	254,0000 EUR	482.600,00	1,85
Pernod-Ricard FR0000120693	Stück	2.460	3.502	2.614	161,9500 EUR	398.397,00	1,53
Publicis Groupe FR0000130577	Stück	1.590	52	0	45,2500 EUR	71.947,50	0,27
Renault FR0000131906	Stück	1.472	4.555	3.800	52,8700 EUR	77.824,64	0,30
Safran FR0000073272	Stück	2.495	3.702	3.677	145,0000 EUR	361.775,00	1,39
Sanofi FR0000120578	Stück	13.405	23.274	13.616	84,4100 EUR	1.131.516,05	4,34
Schneider Electric FR0000121972	Stück	4.193	6.111	5.961	80,0000 EUR	335.440,00	1,29
Société Générale FR0000130809	Stück	5.868	7.991	7.808	25,2750 EUR	148.313,70	0,57
THALES FR0000121329	Stück	812	1.178	1.153	105,9000 EUR	85.990,80	0,33
Total FR0000120271	Stück	18.103	34.756	42.462	47,4900 EUR	859.711,47	3,30
Unib.-Rod WFD FR0013326246	Stück	1.038	23	9	132,2500 EUR	137.275,50	0,53
VINCI FR0000125486	Stück	3.876	5.631	5.507	98,1600 EUR	380.468,16	1,46
Vivendi FR0000127771	Stück	7.842	173	30	25,3400 EUR	198.716,28	0,76
<b>Großbritannien</b>							
Coca-Cola European Partn. GB00BDCPN049	Stück	2.504	3.565	2.677	50,7000 EUR	<b>126.952,80</b> 126.952,80	<b>0,49</b> 0,49
<b>Irland</b>							
CRH IE0001827041	Stück	6.264	19.800	17.484	31,4900 EUR	<b>197.253,36</b> 197.253,36	<b>0,76</b> 0,76
<b>Italien</b>							
Assicurazioni Generali IT0000062072	Stück	4.558	4.020	12.200	17,8150 EUR	81.200,77	0,31
Atlanta IT0003506190	Stück	3.721	82	29	21,9800 EUR	81.787,58	0,31
ENEL IT0003128367	Stück	62.284	94.449	92.377	6,8000 EUR	423.531,20	1,63
ENI IT0003132476	Stück	19.260	37.103	45.284	13,9800 EUR	269.254,80	1,03

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Italien (Fortsetzung)</b>							
Intesa Sanpaolo IT0000072618	Stück	113.786	154.972	151.406	2,1760 EUR	247.598,34	0,95
Snam IT0003153415	Stück	15.598	37.147	45.871	4,6240 EUR	72.125,15	0,28
UniCredit IT0005239360	Stück	15.367	20.922	20.422	10,9120 EUR	167.684,70	0,64
<b>Luxemburg</b>							
ArcelorMittal LU1598757687	Stück	5.128	16.029	14.022	13,0680 EUR	101.733,10 67.012,70	<b>0,39</b> 0,26
TENARIS LU0156801721	Stück	3.575	6.887	8.406	9,7120 EUR	34.720,40	0,13
<b>Niederlande</b>							
ABN AMRO Group NL0011540547	Stück	3.234	4.404	4.303	16,3300 EUR	3.680.007,49 52.811,22	<b>14,11</b> 0,20
Adyen NL0012969182	Stück	35	118	83	606,2000 EUR	21.217,00	0,08
AEGON NL0000303709	Stück	7.390	6.103	18.042	3,8340 EUR	28.333,26	0,11
Ahold Delhaize NL0011794037	Stück	9.363	207	74	22,9850 EUR	215.208,56	0,83
Akzo Nobel NL0013267909	Stück	1.758	4.981	3.223	81,9400 EUR	144.050,52	0,55
ASML Holding NL0010273215	Stück	3.078	69	25	226,1000 EUR	695.935,80	2,67
Ferrari NL0011585146	Stück	935	935	0	140,5500 EUR	131.414,25	0,50
Fiat Investments NL0010877643	Stück	8.311	25.645	21.355	11,8260 EUR	98.285,89	0,38
Heineken Holding NL0000008977	Stück	1.335	1.900	1.418	90,8500 EUR	121.284,75	0,47
Heineken NL0000009165	Stück	3.003	4.274	3.190	98,4600 EUR	295.675,38	1,13
ING Groep NL0011821202	Stück	29.789	40.559	39.593	9,6390 EUR	287.136,17	1,10
Koninklijke DSM NL0000009827	Stück	1.401	4.380	3.831	109,4500 EUR	153.339,45	0,59
Koninklijke Philips NL0000009538	Stück	7.138	172	0	42,0850 EUR	300.402,73	1,15
NXP Semiconductors NL0009538784	Stück	2.586	57	15		251.919,51	0,97
Myriad Intl NL0013654783	Stück	3.690	3.690	0	66,6400 EUR	245.901,60	0,94
Unilever NL0000388619	Stück	11.630	11.630	0	54,7800 EUR	637.091,40	2,44
<b>Österreich</b>							
Erste Group Bank AT0000652011	Stück	2.300	3.134	3.062	30,5400 EUR	70.242,00 70.242,00	<b>0,27</b> 0,27
<b>Portugal</b>							
EEDP-Electric. de Portugal PTEDP0AM0009	Stück	19.601	29.723	29.071	3,5590 EUR	69.759,96 69.759,96	<b>0,27</b> 0,27
<b>Spanien</b>							
Aena SME ES0105046009	Stück	507	11	4	168,0500 EUR	2.041.780,83 85.201,35	<b>7,83</b> 0,33
Amadeus IT ES0109067019	Stück	1.479	3.980	7.828	65,5000 EUR	96.874,50	0,37
Banco Bilbao Vizcaya Argent. ES0113211835	Stück	50.978	69.432	67.842	4,7925 EUR	244.312,07	0,94

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Spanien (Fortsetzung)</b>							
Banco Santander ES0113900J37	Stück	128.496	172.937	163.960	3,7440 EUR	481.089,02	1,84
Caixabank ES0140609019	Stück	27.458	37.369	36.513	2,4270 EUR	66.592,03	0,26
Endesa ES0130670112	Stück	2.432	3.690	3.609	23,9300 EUR	58.197,76	0,22
Ferrovial ES0118900010	Stück	3.712	5.546	5.421	26,6100 EUR	98.776,32	0,38
Iberdrola ES0144580Y14	Stück	45.985	69.839	67.977	9,4820 EUR	436.029,77	1,67
Industria de Diseño Textil ES0148396007	Stück	8.192	182	65	28,4600 EUR	233.144,32	0,89
Naturgy Energy Group ES0116870314	Stück	2.299	3.329	3.623	24,4100 EUR	56.118,59	0,21
Repsol ES0173516115	Stück	11.002	20.901	24.589	14,3500 EUR	157.878,70	0,61
Telefónica ES0178430E18	Stück	3.933	83.140	113.801	7,0090 EUR	27.566,40	0,11
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>25.066.095,06</b>	<b>96,12</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.							
<b>Aktienindex-Derivate</b>						<b>8.640,00</b>	<b>0,03</b>
Aktienindex-Terminkontrakte						8.640,00	0,03
FUTURE EURO STOXX 50 Index 12.19						8.640,00	0,03
<b>Bankguthaben</b>							
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle						<b>1.001.285,95</b>	<b>3,84</b>
USD-Guthaben bei Verwahrstelle						1.001.285,95	3,84
						0,23	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							
Dividendenansprüche						<b>53.607,75</b>	<b>0,21</b>
Forderungen Quellensteuer						12.833,65	0,05
						40.774,10	0,16
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							
Prüfungskosten						<b>-51.431,16</b>	<b>-0,20</b>
Verbindlichkeiten aus Anteilsscheingeschäften*						-12.800,00	-0,05
Veröffentlichungskosten						-2.443,06	-0,01
Verwahrstellenvergütung						-600,00	0,00
Verwaltungsvergütung						-2.526,27	-0,01
						-33.061,83	-0,13
<b>Fondsvermögen</b>							
Anteilwert						<b>EUR 26.078.197,60</b>	<b>100,00**</b>
Umlaufende Anteile						EUR 52,06	
						Stück 500.880	

\* Noch nicht valutierte Transaktionen.

\*\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
BANKIA ES0113307062	Stück	7.278	16.418
Internat. Cons. Airl. Group ES0177542018	Stück	101	4.634
Klépierre FR0000121964	Stück	34	1.547
Linde IE00BZ12WP82	Stück	2.127	2.127
MAN DE0005937007	Stück	83	344
Nordea Holding FI4000297767	Stück	334	334
Ryanair Holdings IE00BYTBXV33	Stück	25	1.141
Telecom Italia IT0003497168	Stück	202.869	287.281
Telecom Italia IT0003497176	Stück	107.246	151.870
thyssenkrupp DE0007500001	Stück	7.246	9.293
Unilever NL0000009355	Stück	12.759	24.184
<b>Andere Wertpapiere</b>			
Banco Santander Anrechte ES06139009R7	Stück	88.580	88.580
Ferrovial Anrechte ES06189009C8	Stück	3.667	3.667
Ferrovial Anrechte ES06189009D6	Stück	4.762	4.762
Iberdrola Anrechte ES06445809H0	Stück	68.405	68.405
Iberdrola Anrechte ES06445809I8	Stück	46.677	46.677
Repsol Anrechte ES06735169E5	Stück	5.521	5.521
Repsol Anrechte ES06735169D7	Stück	10.189	10.189
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Akzo Nobel NL0000009132	Stück	2.425	3.612
Linde DE000A2E4L75	Stück	508	1.381
Luxtistica Group IT0001479374	Stück	629	1.886
<b>Neuemissionen</b>			
<b>Aktien</b>			
Ferrovial ES0118900127	Stück	69	69
Iberdrola ES0144583202	Stück	1.085	1.085

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Iberdrola ES0144583194	Stück	1.520	1.520
Repsol ES0173516156	Stück	291	291
<b>Andere Wertpapiere</b>			
Bolloré Anrechte FR0013415718	Stück	6.595	6.595
Carrefour Anrechte FR0013421039	Stück	4.445	4.445
Publicis Groupe Anrechte FR0013418555	Stück	1.590	1.590

**Umsätze in Derivaten (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte.  
Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>				
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>				
<b>Gekaufte Kontrakte</b> (Basiswert[e]: ESTX 50 Index (Price) (EUR))	EUR			3.115

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01. 10. 2018 bis 30. 09. 2019**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	187.366,81	0,37
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	611.724,93	1,22
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	97.679,58	0,20
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-28.105,02	-0,06
5. Abzug ausländischer Quellensteuer*	140.542,90	0,28
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.009.209,20</b>	<b>2,01</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen**	5.432,53	0,01
2. Verwaltungsvergütung	365.884,67	0,73
3. Verwahrstellenvergütung	14.513,40	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	13.466,85	0,02
5. Sonstige Aufwendungen	40.566,82	0,08
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>439.864,27</b>	<b>0,87</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>569.344,93</b>	<b>1,14</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	1.153.448,73	2,30
2. Realisierte Verluste	-1.767.975,15	-3,53
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-614.526,42</b>	<b>-1,23</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-45.181,49</b>	<b>-0,09</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	990.123,43	1,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	42.806,09	0,08
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.032.929,52</b>	<b>2,06</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>987.748,03</b>	<b>1,97</b>

\* Der positive Abzug ausländischer Quellensteuer resultiert aus Rückerstattungen.

\*\* Inklusiv eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

**Entwicklungsrechnung**

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>25.242.624,84</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-493.383,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		331.927,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.084.359,19	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-752.431,56	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		9.280,10
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	990.123,43	987.748,03
davon nicht realisierte Gewinne	42.806,09	
davon nicht realisierte Verluste		
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>26.078.197,60</b>

**Verwendungsrechnung**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>4.512.785,64</b>	<b>9,01</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.843.593,35	7,67
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-45.181,49	-0,09
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	714.373,78	1,43
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>3.911.729,64</b>	<b>7,81</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	3.911.729,64	7,81
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>601.056,00</b>	<b>1,20</b>
1. Endausschüttung	601.056,00	1,20

\* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30. 09. 2016	21.014.329	45,62
30. 09. 2017	25.622.831	55,13
30. 09. 2018	25.242.625	51,16
30. 09. 2019	26.078.198	52,06

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure **1.280.250,00 EUR**

### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Eurex – Frankfurt/Zürich

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten **0,00 EUR**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 96,12

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,03

### Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

### Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 52,06  
Umlaufende Anteile Stück 500.880

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
<b>Aktien</b>	Inland	30.09.2019	23,36 %			
	Europa	30.09.2019	72,76 %			
<b>Derivate – Futures</b>	Europa	27.09.2019	0,03 %			
<b>Übriges Vermögen</b>		30.09.2019				3,85 %
			96,15 %			3,85 %
<b>Terminbörse</b> Eurex – Frankfurt/Zürich						

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.09.2019 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

### Devisenkurse per 30.09.2019

US-Dollar (USD) 1,093550 = 1 EUR

**Gesamtkostenquote in %** 1,78

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)**

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

**Transaktionskosten**

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,11% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 76.417,47 EUR.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB**

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2018 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2017. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2018, die im Jahr 2019 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt.

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen**

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB EUR 1.686.061

davon:

fixe Vergütung	EUR	1.388.393
variable Vergütung	EUR	297.668
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in		
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)		22/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	n/a

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker**

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB EUR 611.094

Geschäftsleiter	EUR	479.210
andere Führungskräfte*	EUR	131.884
Andere Risk Taker	EUR	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	n/a

\*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB**

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70% Fixbezüge und ca. 30% variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2018 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2018 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Oberursel, den 13. Januar 2020

Die Geschäftsführung

Peter P. Haueter

Volker Baum

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

## An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Aktien Europa – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts« unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze

ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Januar 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Doublier
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

# AL Trust Global Invest

## Jahresbericht zum 30. September 2019

**Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019**

### Anlageziele und Anlageergebnis

Der Fonds AL Trust Global Invest verfolgt das Ziel, an positiven Wertentwicklung der globalen Aktienmärkte zu partizipieren. Der AL Trust Global Invest orientiert sich in seiner Zusammensetzung an der Gewichtung der vier wichtigsten Wirtschaftsregionen, die im Aktienindex MSCI-World zusammengefasst sind. Die für den Fonds intern festgelegte Regionenallokation bilden der MSCI North mit 59 %, der MSCI Europa mit 28 %, der MSCI Japan mit 8 % und der MSCI Pacific ex Japan mit 5 % MSCI ab.

Unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2018 erzielte der AL Trust Global Invest im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von + 3,6 %.

### Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Anlagepolitik des Fonds ist es, in Aktienzielfonds aus den oben genannten MSCI-Regionen zu investieren, die in ihrer Region nach einem besonders vielversprechenden Ansatz gemanagt werden. Zielfonds sollen mittelfristig nach Kosten eine höhere Wertentwicklung erwirtschaften als die jeweils zugeordneten MSCI-Regionenbenchmarks. Ein zu hohes aktives Risiko soll hierbei vermieden werden. Die Zielfonds werden nach definierten Kriterien ausgesucht und quartalsweise nach Performance- und Anlagegesichtspunkten analysiert.

Für die Anlageentscheidungen wird ferner ein quantitatives Modell eingesetzt, das die Abweichung von der internen Regionenallokation steuert. Die nach dem Modell stärkste Region wird um 4 %, die zweitstärkste um 1 % über- und die schwächste um 5 % untergewichtet. Das Modellergebnis wird auf Basis der täglichen Renditen der o. g. MSCI-Regionenindizes berechnet und abgerufen. Das Modell orientiert sich am »Relative-Stärke-Ansatz nach Levy«, in dem prozyklisch die stärkste Region übergewichtet wird. Die Kasenhaltung soll bei ca. 2–3 % liegen. Starke Zu- und Abflüsse können auch durch den Einsatz von schnell und kostengünstig handelbaren ETF-Fonds ausgeglichen werden.

Im IV. Quartal 2018 verloren die internationalen Aktienmärkte kräftig. Der eskalierende Handelsstreit USA und China bei gleichzeitigem Abflauen der chinesischen Konjunkturindikatoren führte zu Abgabedruck. Die flacher werdende US-Zinsstrukturkurve, die Fed-Sitzung im Dezember, der schwache Ifo-Index, die EZB-Entscheidung, ihr Anleihekaufprogramm zu beenden, das 15-Jahrestief im Wachstum der chinesischen Einzelhandelsumsätze, anhaltende politische Sorgen wegen Handelskrieg und Brexit, der schwächere Ölpreis, der Kurssturz der Apple-Aktie, Gewinnwarnungen einzelner europäischer- und DAX-Unternehmen, der Einbruch des Bitcoins und heftige Mittelabflüsse aus Aktienfonds führten zu einem Ausverkauf an den Aktienmärkten. Das Abkommen zwischen Italien und der EU zum italienischen Staatshaushalt, starke US-Arbeitsmarktzahlen oder das Weihnachtsgeschäft in den USA konnten die Börsen nicht stützen.

Im AL Trust Global Invest wurde in die Region Pacific ex Japan wieder investiert. Die attraktive Unternehmensbewertung sowie die Neutralgewichtung im Regionen-Gewichtungsmodell führten zu einer Aufstockung der Quote im Zielfondportfolio. Der Growth Funds Fidelity Asian Special Situations sowie der Value Funds First State Asia Pac. Leaders wurden gekauft. Dagegen wurde im US-Portfolio im Wesentlichen der US-Growth Fonds von Alger reduziert. In der Marktschwäche des IV. Quartals 2018 konnte die etwas höhere Liquiditätsquote die Verluste der Fonds aus der Growth-Kategorie sowie Nebenwertfonds in Europa nicht kompensieren. In der schwachen Marktphase im Dezember 2018 wurden Growth-Aktien überdurchschnittlich stark verkauft.

Im I. Quartal 2019 kam es an den internationalen Aktienmärkten zu einer festen Tendenz. Verantwortlich für den guten Jahresauftakt waren die überverkaufte Marktlage vom Vorquartal und die sich abzeichnende Gesprächsbereitschaft der USA mit China in Sachen Handelszölle. Dagegen stiegen die Gewinne der Unternehmen im I. Quartal 2019 gegenüber dem ersten Quartal 2018 nur noch leicht an. Die Frühindikatoren aus China oder auch der Ifo-Geschäftsklimaindex zeigten nach einer Phase der Abschwächung der Vormonate eine gewisse Stabilität. Gleichzeitig sinkende Inflationssaussichten haben den Zinsanstiegszyklus vor allem in den USA beendet. Die politische Unsicherheit bezüglich eines unregulierten Brexits wurde entschärft.

Die Quartalsberichte der hochkapitalisierten US-Wachstumsaktien standen im Fokus der Anleger und ließen die US-Börsen kräftig steigen. Im AL Trust Global Invest waren die Fonds Morgan Stanley US-Advantage und Trow Price US-Large Cap Träger der positiven Performance. Der starke US-Dollar unterstützte die Wertentwicklung des gesamten Fonds. Insgesamt war der AL Trust Global Invest zu seinen MSCI-Regionen im I. Quartal 2019 neutral gewichtet. Im Japan-Portfolio entwickelten sich die Fonds Comgest Growth Japan und Nomura Japan High Conviction besser als die Benchmark. Das Europa-Portfolio lag in etwa auf Benchmark-Niveau.

Im II. Quartal 2019 tendierten die internationalen Aktienmärkte per saldo freundlich. Vor allem die US-Aktienbörsen konnten sich gut behaupten. Die asiatischen Börsenplätze litten hingegen unter den eskalierenden Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und China. Die Prognosen der Wachstumsdynamik der Weltwirtschaft wurde wegen der Zollstreitigkeiten unter das Potentialwachstum gesenkt. In Großbritannien endeten die Brexit-Gespräche zwischen Labour und Konservative ergebnislos, und Premierministerin May trat im Juni 2019 zurück. Die EU-Kommission überraschte mit ihrer Prognose, dass das Haushaltsdefizit in Italien im Jahr 2020 auf 3,5 % steigen könnte. Die Aktienmärkte profitierten vor allem davon, dass die Fed die kurzen Zinsen vermutlich schon im Dezember senken könnte. Positiv aufgenommen wurden auch die Unternehmensgewinne, die weniger gesenkt wurden als erwartet.

Im AL Trust Global Invest gab es nahezu keine Veränderungen. Erneut war es der Faktor Growth, der die Fondsperspektive nach vorne zog. Der Fidelity European Dynamik Growth Fonds wurde im April 2019 mit ins Portfolio aufgenommen und konnte gut abschneiden. Im Berichtszeitraum gab es eine erhebliche Rotation in den Bereichen Small Cap, Blend und Value. Diese Kategorien traten gegenüber den Wachstumsaktien in den Hintergrund.

Im III. Quartal 2019 konnten sich die Weltbörsen gut behaupten. Zwar gab es im August wegen einer erneuten Eskalation im Handelsstreit eine größere Abwärtsbewegung. Ende September konnten die zwischenzeitlichen Kursrückgänge wieder ausgeglichen werden. Eine erneute Zinssenkung der Fed und die Wiederaufnahme des Anleiherückkaufprogramms der EZB führten zu einer sehr festen Tendenz am Rentenmarkt. Das schnelle Zustandekommen einer neuen Regierung in Italien sowie eine abnehmende Wahrscheinlichkeit für einen harten Brexit beruhigten die Aktienmärkte zusätzlich. Die schwache Industrieproduktion und enttäuschende Autoverkäufe in China, sehr schwache Zahlen der Einkaufsmangerindizes für den Euroraum waren weitere Warnsignale für eine sich abschwächende Konjunktur. Grundsätzlich werteten die wichtigsten Währungen gegen den US-Dollar weiter ab, was den Druck auf den Handelskrieg verschärfte.

Im AL Trust Global Invest wurden in dieser Phase Fonds mit Fokus auf die Anlagestile Value und Blend umgeschichtet. Der aktiv gemanagte Value-Fonds Invesco European Focus wurde in das Europa-Portfolio aufgenommen. Die grundsätzlich auf Wachstum ausgerichtete Strategie des AL Trust Global Invest wurde gleichwohl beibehalten. In der Allokation wurde ein leichtes Übergewicht in Europa aufgebaut. Die relative stabile wirtschaft-

liche Lage von Portugal, Spanien oder Frankreich bei gleichzeitig hohem Ausfluss an Geldern aus dem Euroraum unterstützen auch diesen antizyklischen Schritt.

Im gesamten Berichtszeitraum betrug die Performance des MSCI-World 8,49%, während der AL Trust Global Invest mit einem Zuwachs von 3,61% etwas schlechter abgeschnitten hat. Der 2018 und 2019 sich abschwächende weltweite Wirtschaftsaufschwung führte zu Gewinnreduktionen vor allem bei Europäischen Unternehmen. Regionales Stock Picking mit dem Wissen über die spezielle Situation einzelner Unternehmen bleibt ein wichtiger Faktor bei der Performance-Generierung der Zielfonds.

### **Beschreibung wesentlicher Risiken**

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Da der AL Trust Global Invest in weltweit investierende Aktien-Zielfonds anlegt, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über hohe Fondsvolumina verfügen. Insgesamt sind ca. 57% des Fondsvermögens in Fremdwährung notiert. Der Fonds unterliegt somit erheblichen Währungsrisiken. Es gehört zu unserer Anlagestrategie, keine Währungssicherungsgeschäfte zu tätigen. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

### **Fondsergebnis und Ausschüttung**

Im Berichtszeitraum reichten die aus Ausschüttungen der Zielfonds und sonstigen Einnahmen erwirtschafteten Erträge nicht aus, um die laufenden Fondskosten zu decken. In der Ertragsrechnung ergab sich ein negatives ordentliches Ergebnis. Das aus Verkäufen von Fondsanteilen resultierende per Saldo positive Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis) trug allerdings zu einem insgesamt positiven Jahresergebnis bei. Am 22. November 2019 findet die Ausschüttung statt. Aus den realisierten Kursgewinnen werden je Anteil 1,00 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

### **Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

## Vermögensübersicht zum 30. September 2019

Aufteilung des Fondsvermögens nach Zielfondsart		
Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>55.761.970,45</b>	<b>100,14</b>
<b>1. Investmentfonds</b>	<b>54.520.146,23</b>	<b>97,91</b>
– Gruppenfremde Investmentanteile	54.520.146,23	97,91
<i>Aktienfonds</i>	54.520.146,23	97,91
– Anlageschwerpunkt Asien/Pazifik Raum o. Japan	2.738.894,59	4,92
– Anlageschwerpunkt Europa	15.969.390,08	28,68
– Anlageschwerpunkt Japan	4.440.633,48	7,98
– Anlageschwerpunkt USA	31.371.228,08	56,33
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>1.232.778,13</b>	<b>2,21</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>9.046,09</b>	<b>0,02</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-76.307,64</b>	<b>-0,14</b>
– Sonstige Verbindlichkeiten	-76.307,64	-0,14
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>55.685.662,81</b>	<b>100,00</b>

# AL Trust Global Invest

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Investmentfonds</b>						<b>54.520.146,23</b>	<b>97,91</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>54.520.146,23</b>	<b>97,91</b>
<b>Aktienfonds</b>						<b>54.520.146,23</b>	<b>97,91</b>
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	618	250	740	1.575,5300 EUR	973.677,54	1,75
Alger Amer.Ass.Gwth Fd A LU0070176184	Anteile	49.842	15.400	27.100	76,0100 USD	3.464.396,16	6,22
Amundi Fds-Pion.US Eq.Fund.G. E2 Unh. EUR Acc. LU1883854868	Anteile	65.000	99.000	34.000	22,3760 EUR	1.454.440,00	2,61
CHOM CAPITAL Act.Ret.Europe UI DE000A2ATCQ6	Anteile	13.500	4.800	3.200	114,5200 EUR	1.523.116,00	2,74
Comgest Growth Japan EUR R DIS. IE00BYNFH318	Anteile	271.500	53.500	0	10,7100 EUR	2.907.765,00	5,22
Comgest Growth Gr.Europe Opps EUR DIS. IE00BQ1YBR67	Anteile	66.500	22.000	10.000	37,2500 EUR	2.477.125,00	4,45
F.S.G.U.-Stewart Inv.APAC Lea. VI EUR Dis. IE00BFY85P45	Anteile	692.471	692.471	0	1,7000 EUR	1.177.200,57	2,11
Fidelity Fds-Asian Sp.Sit. Fd. A (Glob.Cert.) LU0054237671	Anteile	34.190	30.500	4.100	49,9500 USD	1.561.694,02	2,81
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	137.000	137.000	0	19,0200 EUR	2.605.740,00	4,68
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	29.500	20.700	2.700	86,6900 EUR	2.557.355,00	4,59
First T.G.F.-US L.C.C.A.D.U.E. IE00BWTNMB87	Anteile	85.500	27.000	0	36,4160 GBP	3.502.720,49	6,29
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	50.000	50.000	0	21,1100 EUR	1.055.500,00	1,89
iShares VII Core S&P 500 U. ETF IE00B5BMR087	Anteile	12.500	9.100	6.100	294,5000 USD	3.312.468,57	5,95
Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd .R(Acc.) EUR LU0201075453	Anteile	211.700	164.000	0	6,7782 EUR	1.434.944,94	2,58
JPMorgan-US Value Fund A (dis.) DL LU0119066131	Anteile	195.500	84.000	0	28,6600 USD	5.123.707,19	9,20
MainFirst-TOP EUROP. IDEAS FD V Cap. EUR LU1394739491	Anteile	14.000	14.000	0	129,3600 EUR	1.811.040,00	3,25
MS Invt Fds-US Advantage Fund Z USD LU0360484686	Anteile	62.934	14.200	17.000	102,4200 USD	5.894.289,50	10,59
Nomura Fds Ir.-JP High Convic. A EUR IE00BBT38246	Anteile	10.400	10.400	0	147,3912 EUR	1.532.868,48	2,76
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	1.240	0	0	1.234,5900 EUR	1.530.891,60	2,75
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.AV LU0205194367	Anteile	15.100	3.500	0	351,4141 USD	4.852.409,96	8,71
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I LU0174119775	Anteile	78.000	34.500	11.500	52,8100 USD	3.766.796,21	6,76
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>54.520.146,23</b>	<b>97,91</b>

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Bankguthaben</b>						<b>1.232.778,13</b>	<b>2,21</b>
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	1.232.726,32				1.232.726,32	2,21
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	56,66				51,81	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>9.046,09</b>	<b>0,02</b>
Ausschüttung Zielfonds	EUR	9.046,09				9.046,09	0,02
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-76.307,64</b>	<b>-0,14</b>
Prüfungskosten	EUR	-9.400,00				-9.400,00	-0,02
Verbindlichkeiten aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	-8.476,36				-8.476,36	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-500,00				-500,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.502,74				-4.502,74	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-53.428,54				-53.428,54	-0,10
<b>Fondsvermögen</b>					EUR	<b>55.685.662,81</b>	<b>100,00**</b>
Anteilwert					EUR	95,03	
Umlaufende Anteile					Stück	586.003	

\* Noch nicht valutierte Transaktionen.

\*\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Investmentfonds</b>			
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>			
Amun.II-P.U.S.Fundamen.Growth LU0347184581	Anteile	0	74.700
F.St.I.-Stewart Inv.APAC Ldrs Acc. Units B EUR GB00B62M4K30	Anteile	460.000	460.000
Metropole Selection A FR0007078811	Anteile	0	2.612
Nomura Fds Ire-Japan Str.Value A JPY IE00B3VTHJ49	Anteile	0	5.091

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01. 10. 2018 bis 30. 09. 2019**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	49,30	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	192.779,79	0,33
3. Sonstige Erträge	158.960,56	0,27
<b>Summe der Erträge</b>	<b>351.789,65</b>	<b>0,60</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	5.797,90	0,01
2. Verwaltungsvergütung	653.132,76	1,12
3. Verwahrstellenvergütung	31.089,13	0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	14.327,16	0,05
5. Sonstige Aufwendungen	14.273,22	0,02
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>718.620,17</b>	<b>1,23</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-366.830,52</b>	<b>-0,63</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	3.064.925,94	5,23
2. Realisierte Verluste	-223.610,47	-0,38
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>2.841.315,47</b>	<b>4,85</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.474.484,95</b>	<b>4,22</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-328.080,53	-0,56
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-328.080,53</b>	<b>-0,56</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.146.404,42</b>	<b>3,66</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

**Entwicklungsrechnung**

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>38.129.187,96</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-415.111,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		16.509.923,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	18.300.606,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.790.682,35	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-684.742,22
4. Ergebnis des Geschäftsjahres davon nicht realisierte Gewinne	-328.080,53	2.146.404,42
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>55.685.662,81</b>

**Verwendungsrechnung**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>10.516.039,16</b>	<b>17,94</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	8.041.554,21	13,72
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.474.484,95	4,22
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>9.930.036,16</b>	<b>16,94</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	1.577.186,74	2,69
2. Vortrag auf neue Rechnung	8.352.849,42	14,25
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>586.003,00</b>	<b>1,00</b>
1. Endausschüttung	586.003,00	1,00

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.09.2016	27.340.095	78,63
30.09.2017	31.909.997	84,18
30.09.2018	38.129.188	92,82
30.09.2019	55.685.663	95,03

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte  
Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,91

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

### Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

### Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 95,03  
Umlaufende Anteile Stück 586.003

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile	Inland	27.09.2019				7,33 %
	Europa	27.09.2019	12,24 %			78,34 %
Übriges Vermögen		30.09.2019	12,24 %			2,09 % 87,76 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.09.2019 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

### Devisenkurse per 30.09.2019

Britische Pfund (GBP) 0,888900 = 1 EUR

US-Dollar (USD) 1,093550 = 1 EUR

**Gesamtkostenquote in %** 1,97

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)**

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

**Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB****Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

**Verwaltungsvergütungen\* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

	% p. a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Alger Amer.Ass.Gwth Fd A	1,75
Amun.II-P.U.S.Fundamen.Growth	1,69
Amundi Fds-Pion.US Eq.Fund.G. E2 Unh. EUR Acc.	1,50
CHOM CAPITAL Act.Ret.Europe UI	1,00
Comgest Growth Gr.Europe Opps EUR DIS.	1,50
Comgest Growth Japan EUR R DIS.	1,70
F.S.G.U.-Stewart Inv.APAC Lea. VI EUR Dis.	0,85
F.St.I.-Stewart Inv.APAC Ldrs Acc. Units B EUR	0,85
Fidelity Fds-Asian Sp.Sit. Fd. A (Glob.Cert.)	1,50
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFR C	1,25
First T.G.F.-US L.C.C.A.D.U.E.	0,65
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares VII Core S&P 500 U. ETF	0,07
Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd .R(Acc.) EUR	1,50
JPMorgan-US Value Fund A (dis.) DL	1,50
MainFirst-TOP EUROP. IDEAS FD V Cap. EUR	1,80
Metropole Selection A	1,50
MS Invt Fds-US Advantage Fund Z USD	0,70
Nomura Fds Ir.-JP High Convic. A EUR	1,50
Nomura Fds Ire-Japan Str.Value A JPY	1,40
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.AV	0,85
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I	0,65

\* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

**Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**

Die sonstigen Erträge bestehen zu EUR 114.539,38 aus Bestandsprovisionen.

**Transaktionskosten**

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 21.189,30 EUR.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB**

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2018 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2017. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2018, die im Jahr 2019 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt.

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen**

<b>gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB</b>	<b>EUR 1.686.061</b>
davon:	
feste Vergütung	EUR 1.388.393
variable Vergütung	EUR 297.668
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	22/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR n/a

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker**

<b>gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB</b>	<b>EUR 611.094</b>
Geschäftsleiter	EUR 479.210
andere Führungskräfte*	EUR 131.884
Andere Risk Taker	EUR n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR n/a

\*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu steuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB**

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik  
gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2018 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2018 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Oberursel, den 13. Januar 2020

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Volker Baum

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

## An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Global Invest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts« unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze

ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Januar 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Doublier  
Wirtschaftsprüfer

# AL Trust €uro Relax

## Jahresbericht zum 30. September 2019

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019

### Anlageziele und Anlageergebnis

Ziel der Anlagepolitik des sicherheitsorientierten Dachfonds AL Trust €uro Relax ist es, ein möglichst stetiges und kontinuierliches Kapitalwachstum zu erzielen, ohne dabei überhöhte Risiken einzugehen. Zur Verwirklichung dieses Ziels investiert der Fonds überwiegend in auf Euro lautende Investmentanteile aus den Anlagekategorien Geldmarkt und Rentenfonds. Durch die Auswahl von Aktienfonds von bis zu 30 % des Fondsvermögens sollen Chancen auf höhere Wertsteigerungen realisiert werden. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Investmentfonds dem Fondsmanagement, dessen Entscheidungen sich u. a. auf Veröffentlichungen der Fondsgesellschaften, Ergebnisse von Fondsbewertungs-Agenturen und Wertentwicklungsvergleiche mit anderen, vergleichbaren Investmentanteilen stützen.

Der Anteilpreis des AL Trust €uro Relax erhöhte sich im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2018 um 1,6 %.

### Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Die Aktienmärkte zeigten im abgelaufenen 4. Quartal 2018 ein homogenes Bild. Sowohl die europäischen Aktienmärkte als auch die US-Aktienmärkte haben Kursverluste hinnehmen müssen. Die flache US-Zinsstrukturkurve, der Handelskrieg zwischen den USA und China und ein drohender, ungeordneter Brexit haben vermehrt Rezessionsängste geschürt. Dazu kamen vermehrt sich abkühlende Konjunkturdaten und schlechte Unternehmensnachrichten. Die Menge schlechter Nachrichten hat zum Ausverkauf an den Aktienmärkten gesorgt. Die Kurse an den Rentenmärkten für Staatsanleihen sind im vierten Quartal 2018 sowohl in den USA als auch in Deutschland deutlich gestiegen. Die zehnjährigen Bundesanleihen büßt im Betrachtungszeitraum in der Rendite 23 Basispunkte von 0,47 % auf 0,24 % ein. Das Pendant in den USA ist um 34 Basispunkte von 3,06 % auf 2,72 % gesunken. Die Renditen am Geldmarkt verharren weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau unter 0 %.

Im I. Quartal 2019 tendierten die internationalen Aktienmärkte fest. Verantwortlich für den guten Jahresauftakt waren die überverkaufte Marktlage vom Vorquartal und die sich abzeichnende Gesprächsbereitschaft der USA mit China in Sachen Handelszölle. Dagegen stiegen die Gewinne der Unternehmen gegenüber dem Schlussquartal 2018 nur noch leicht an. Die Frühindikatoren aus China oder auch der Ifo-Geschäftsklimaindex zeigten nach einer Phase der Abschwächung der Vormonate eine gewisse Stabilität. Gleichzeitig sinkende Inflationsaussichten haben den Zinsanstiegszyklus vor allem in den USA beendet. Die politische Unsicherheit bezüglich eines unregulierten Brexits wurde entschärft. Die Kurse an den Rentenmärkten haben sich im ersten Quartal 2019 freundlich entwickelt. Europäische Staats- und Unternehmensanleihen haben im Berichtszeitraum eine positive Entwicklung genommen. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen beispielsweise notierte nahe der Nulllinie. In den USA signalisierte eine in Teilen inverse Zinsstruktur die Gefahr einer drohenden Rezession. Die Fed sah zu diesem Zeitpunkt keinen Grund für die Änderung des Leitzinses. Die Renditen am Geldmarkt verharren weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau unter 0 %. Der AL Trust €uro Relax verringerte seine Aktienquote sukzessive von ca. 27 % auf 13 %. Im Gegenzug wurden Renten-ETFs mit dem Schwerpunkt Euro Government, Corporates und Covered Bonds gekauft.

Im III. Quartal 2019 war die Tendenz an den Weltbörsen eher seitwärtsgerichtet. Am Devisenmarkt werteten die wichtigsten Währungen gegen den US-Dollar ab, was den Druck auf den Handelskrieg Europa-USA sowie China-USA verschärfte. Der Aktienmarkt profitierte Ende September 2019 von den sehr zeitigen Liquiditätsspritzen der Notenbanken. Das schnelle Zusan-

dekommen einer neuen Regierung in Italien sowie eine abnehmende Wahrscheinlichkeit für einen harten Brexit beruhigten die Aktien- und Anleihemärkte zusätzlich. Die schwache Industrieproduktion oder sehr schwache Zahlen der Einkaufsmangerindizes für den Euroraum waren wiederholte Warnsignale für eine sich abschwächende Konjunktur. Ein Großteil von US-Konjunkturindikatoren entwickelten sich hingegen robust. Staatsanleihen setzten ihre Rally fort. Die Rendite für 10-jährige deutsche Bundesanleihen erreichte ein neues Allzeittief. Auch die Rendite der dreißigjährigen deutschen Bundesanleihe drehte im August in den negativen Bereich. Eine erneute Zinssenkung der US-Notenbank und die Wiederaufnahme des Anleiherückkaufprogramms der EZB führten zu der festen Tendenz. Die Rendite für 10-jährige US-Anleihen notierte erstmals seit 2007 wieder unter der Rendite für zweijährige Papiere. Im Euroraum reduzierte die EZB ihren Diskontsatz von minus 0,4 % auf minus 0,5 %.

Im Geschäftsjahr 2018/2019 haben wir im Dachfonds AL Trust €uro Relax den risikoaversen Anlagestil beibehalten, jedoch strategisch die Aktienquoten gesenkt. Das Zinsniveau bewegte sich im Berichtszeitraum durchgängig auf sehr niedrigem Niveau. Im Anleihbereich behielten wir Fonds, die Bonitätsrisiken eingehen. Auch aktive Fonds im Bereich Unconstrained/Spezialitäten wurden im Portfolio belassen. Im Geldmarkt-Segment sind weiterhin keine Termingelder zu finden. Die Anlage in diesem Segment erfolgt aufgrund der extrem niedrigen Rendite auf Termingelder in kurz laufenden Anleihefonds. Im ETF-Segment kam es zu zusätzlichen Investments im Bereich Euro Corporates und Bonds.

### Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Da der AL Trust €uro Relax in Zielfonds anlegt, unterliegt er der Volatilität der jeweiligen Anlagesegmente, also der Geld-, Renten- und Aktienmärkte. Erhöhten Risiken möglicher Kursverluste an den Aktienmärkten wurde im Berichtszeitraum durch die Begrenzung der Aktienfondsanlagen auf maximal 30 % des Fondsvolumens begegnet. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch die investmentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind Emittentenrisiken ausgeschlossen. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operativen Risiken zu verzeichnen.

### Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel positiv aus. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie Sonstigen Erträgen standen geringere Verwaltungskosten gegenüber. Im Berichtszeitraum fielen Gewinne aus dem Verkauf von Zielfonds an, die die Verluste aus Verkäufen von Zielfonds überstiegen. Am 22. November 2019 findet die Ausschüttung statt. Aus dem ordentlichen Ergebnis und vortragenen Veräußerungsgewinnen aus Vorjahren werden je Anteil 0,50 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

### Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

## Vermögensübersicht zum 30. September 2019

Aufteilung des Fondsvermögens nach Zielfondsart		
Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>13.818.476,01</b>	<b>100,15</b>
<b>1. Investmentfonds</b>	<b>13.585.435,82</b>	<b>98,46</b>
– Gruppenfremde Investmentanteile	13.585.435,82	98,46
<i>Aktienfonds</i>	1.855.704,10	13,45
<i>Rentenfonds</i>	11.228.043,72	81,37
<i>Geldmarktfonds</i>	501.688,00	3,64
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>230.030,79</b>	<b>1,67</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3.009,40</b>	<b>0,02</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-20.909,37</b>	<b>-0,15</b>
– Sonstige Verbindlichkeiten	-20.909,37	-0,15
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>13.797.566,64</b>	<b>100,00</b>

# AL Trust €uro Relax

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Investmentfonds</b>						<b>13.585.435,82</b>	<b>98,46</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>13.585.435,82</b>	<b>98,46</b>
<b>Aktienfonds</b>						<b>1.855.704,10</b>	<b>13,45</b>
Comgest Growth -Eu.Sm.Comp. I EUR Acc. IE00BHWQNP08	Anteile	11.840	0	10.700	35,5800 EUR	421.267,20	3,05
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF DE000ETFL060	Anteile	6.450	4.600	14.900	55,2100 EUR	356.104,50	2,58
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	20.000	20.000	0	19,0200 EUR	380.400,00	2,76
G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. I (EUR) LU0129912316	Anteile	17.080	0	17.500	21,3800 EUR	365.170,40	2,65
Xtrackers Euro Stoxx 50 LU0274211217	Anteile	8.780	7.500	26.150	37,9000 EUR	332.762,00	2,41
<b>Rentenfonds</b>						<b>11.228.043,72</b>	<b>81,37</b>
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd 1-eur h LU1567658643	Anteile	98.950	0	0	10,8310 EUR	1.071.510,83	7,77
DJE - Short Term Bond LU0159549814	Anteile	5.450	0	0	117,9700 EUR	642.936,50	4,66
Flossbach von Storch-Bd Oppor. R LU0399027613	Anteile	8.090	0	0	135,5400 EUR	1.096.518,60	7,95
GAM STAR-Credit Opps (EUR) IE00B55J5565	Anteile	69.560	0	0	13,4033 EUR	932.333,55	6,76
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF IE00B3F81R35	Anteile	3.100	3.100	0	134,5800 EUR	417.198,00	3,02
iShares III EO Aggregate Bd U.ETF IE00B3DKXQ41	Anteile	3.300	3.300	0	129,2600 EUR	426.558,00	3,09
iShares III EUR Covered Bond IE00B3B8Q275	Anteile	5.800	1.600	1.570	159,9050 EUR	927.449,00	6,72
Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond A EUR Hedged IE00BTL1FT87	Anteile	9.630	0	0	111,3903 EUR	1.072.688,59	7,77
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR LU0733665771	Anteile	76.700	0	0	13,9800 EUR	1.072.266,00	7,77
nordIX Basis UI AK R DE000A2AJHG7	Anteile	8.200	0	0	96,9300 EUR	794.826,00	5,76
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H. IE00B8D0PH41	Anteile	82.000	0	29.000	10,5600 EUR	865.920,00	6,28
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	47.500	13.800	0	19,5001 EUR	926.254,75	6,71
Vontobel Fd-TwentyFo.Strat. AHI EUR LU1325139290	Anteile	9.710	0	0	101,0900 EUR	981.583,90	7,11
<b>Geldmarktfonds</b>						<b>501.688,00</b>	<b>3,64</b>
LLB Invest-LLB Defensive (EUR) LI0021535245	Anteile	4.400	0	0	114,0200 EUR	501.688,00	3,64
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>13.585.435,82</b>	<b>98,46</b>

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Bankguthaben</b>						<b>230.030,79</b>	<b>1,67</b>
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	230.030,79				230.030,79	1,67
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>3.009,40</b>	<b>0,02</b>
Ausschüttung Zielfonds	EUR	3.009,40				3.009,40	0,02
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-20.909,37</b>	<b>-0,15</b>
Prüfungskosten	EUR	-7.300,00				-7.300,00	-0,05
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften*	EUR	-52,64				-52,64	0,00
Veröffentlichungskosten	EUR	-400,00				-400,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.383,81				-1.383,81	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-11.772,92				-11.772,92	-0,09
<b>Fondsvermögen</b>						<b>13.797.566,64</b>	<b>100,00**</b>
Anteilwert					EUR	52,65	
Umlaufende Anteile					Stück	262.045	

\* Noch nicht valutierte Transaktionen

\*\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapieres stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzunordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Investmentfonds</b>			
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>			
ACATIS ifK Value Renten UI A DE000A0X7582	Anteile	0	16.550
Comgest Growth Gr.Europe Opps EUR DIS. IE00BQ1YBR67	Anteile	0	20.325

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01. 10. 2018 bis 30. 09. 2019**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Erträge aus Investmentanteilen	214.688,80	0,82
2. Sonstige Erträge	13.973,60	0,06
<b>Summe der Erträge</b>	<b>228.662,40</b>	<b>0,88</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	2.497,05	0,01
2. Verwaltungsvergütung	134.124,24	0,51
3. Verwahrstellenvergütung	7.980,36	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	9.858,62	0,04
5. Sonstige Aufwendungen	1.514,06	0,01
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>155.974,33</b>	<b>0,60</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>72.688,07</b>	<b>0,28</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	14.026,65	0,05
2. Realisierte Verluste	-293.682,01	-1,12
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-279.655,36</b>	<b>-1,07</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-206.967,29</b>	<b>-0,79</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	260.554,62	1,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	149.542,54	0,57
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>410.097,16</b>	<b>1,57</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>203.129,87</b>	<b>0,78</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

**Entwicklungsrechnung**

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>15.815.302,82</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-176.417,40
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.023.185,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.500.081,28	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.523.266,51	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-21.263,42
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		203.129,87
davon nicht realisierte Gewinne	260.554,62	
davon nicht realisierte Verluste	149.542,54	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>13.797.566,64</b>

**Verwendungsrechnung**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>949.266,99</b>	<b>3,62</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	862.552,27	3,29
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-206.967,29	-0,79
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	293.682,01	1,12
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>818.244,49</b>	<b>3,12</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	818.244,49	3,12
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>131.022,50</b>	<b>0,50</b>
1. Endausschüttung	131.022,50	0,50

\* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30. 09. 2016	7.919.747	53,00
30. 09. 2017	15.914.370	54,20
30. 09. 2018	15.815.303	52,43
30. 09. 2019	13.797.567	52,65

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte  
Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,46

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

### Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	52,65
Umlaufende Anteile	Stück	262.045

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile	Inland	27.09.2019	2,58 %			5,76 %
	Europa	27.09.2019	15,25 %			74,87 %
Übriges Vermögen		30.09.2019	17,83 %			1,54 % 82,17 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.09.2019 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

**Gesamtkostenquote in %** 1,70

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)**

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

**Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**

**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

**Verwaltungsvergütungen\* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

	% p. a.
ACATIS iFK Value Renten UI A	0,89
Comgest Growth Gr.Europe Opps EUR DIS.	1,50
Comgest Growth Eu.Sm.Comp. I EUR Acc.	1,00
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	0,20
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF	0,15
DJE - Short Term Bond	0,63
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
Flossbach von Storch-Bd Oppor. R	0,93
G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. I (EUR)	0,50
GAM STAR-Credit Opps (EUR)	0,95
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF	0,20
iShares III EO Aggregate Bd U.ETF	0,25
iShares III EUR Covered Bond	0,20
LLB Invest-LLB Defensive (EUR)	0,16
Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond A EUR Hedged	1,20
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR	0,30
nordIX Basis UI AK R	1,05
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	0,55
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
Vontobel Fd-TwentyFo.Strat. AHI EUR	0,60
Xtrackers Euro Stoxx 50	0,01

\* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

**Transaktionskosten**

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,05% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 3.548,01 EUR.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB**

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2018 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2017. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2018, die im Jahr 2019 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt.

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen**

<b>gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB</b>	<b>EUR 1.686.061</b>
davon:	
feste Vergütung	EUR 1.388.393
variable Vergütung	EUR 297.668
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	22/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR n/a

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker**

<b>gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB</b>	<b>EUR 611.094</b>
Geschäftsleiter	EUR 479.210
andere Führungskräfte*	EUR 131.884
Andere Risk Taker	EUR n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR n/a

\*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB**

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70% Fixbezüge und ca. 30% variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik  
gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2018 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2018 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Oberursel, den 13. Januar 2020

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Volker Baum

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

## An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Euro Relax – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts« unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze

ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Januar 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Doublier  
Wirtschaftsprüfer

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel (Taunus)  
Telefon 06171 6667  
Telefax 06171 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

Gründungsdatum: 24. 09. 1986  
Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:  
2,5 Mio. EUR (Stand 31. 12. 2018)  
Haftendes Eigenkapital:  
4,1 Mio. EUR (Stand 31. 12. 2018)

Die ALTE LEIPZIGER Trust verwaltet derzeit neben den in diesem Bericht genannten OGAW-Sondervermögen noch 3 weitere OGAW-Sondervermögen und 5 Spezial-AiF.

## Aufsichtsrat:

Christoph Bohn (Vors.)  
stv. Vorsitzender der Vorstände  
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.  
HALLESCHE Krankenversicherung a.G.  
ALTE LEIPZIGER Holding AG

Martin Rohm (stv. Vors.),  
Mitglied der Vorstände der  
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.  
HALLESCHE Krankenversicherung a.G.  
ALTE LEIPZIGER Holding AG

Alexandra Burchard  
Gräfin von Kalnein  
Geschäftsführerin  
Natango Invest GmbH  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung:

Peter P. Haueter (Sprecher)  
Volker Baum

## Gesellschafter:

ALTE LEIPZIGER Holding AG,  
Oberursel (Taunus)

## Anlageausschüsse:

Martin Rohm (Vors.)  
Mitglied der Vorstände der  
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.  
HALLESCHE Krankenversicherung a.G.  
ALTE LEIPZIGER Holding AG

Andreas Tenzer (stv. Vors.)  
Zentralbereichsleiter  
Immobilienmanagement/Infrastruktur  
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.

Carsten Meyer  
Leiter Kapitalanlagensteuerung der  
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.

Tobias Scheufele  
Senior-Economist der  
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.

## Verwahrstelle:

The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing  
Niederlassung Frankfurt am Main  
Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60327 Frankfurt am Main  
Telefon 069 120141000  
Telefax 069 120141999

Rechtsform:  
Aktiengesellschaft belgischen Rechts

Sitz:  
Brüssel (Belgien)

Haftendes Eigenkapital:  
3,3 Mrd. EUR (Stand 31. 12. 2018)

## Fondspreise:

Die aktuellen Anteilpreise unserer Publikumsfonds werden in regionalen und überregionalen Tageszeitungen veröffentlicht. Außerdem stehen unsere Anteilpreise z. B. im ARD-Text ab Tafel 740 ff und im ZDF-Text ab Tafel 660 ff unter »ALTE LEIPZIGER Trust«. Im Internet finden Sie diese und weitere Informationen rund um die Fonds der ALTE LEIPZIGER Trust auf unserer Homepage [www.alte-leipziger.de](http://www.alte-leipziger.de).

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de